

Sehr geehrter Kunde!
Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für
ein professionelles Gerät entschieden,
das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor
der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie
in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

Netzwerk-Video server

Art. Nr. 11909



Sicherheitshinweise



Lesen Sie diese Installations- und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in nicht explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer Nähe der Geräte auf ausreichende Luftzirkulation. Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein oder durch Gegenstände abgedeckt werden.
- Öffnen Sie nie das Gehäuse unter Spannung (**Stromschlaggefahr!**). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselreifen Tuch.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Haupteigenschaften	3	MPEG4	31
Funktionsbeschreibung	4	MJPEG	32
Systemübersicht	5	Audio	33
Lieferumfang	6	Benutzer	34
Anschlüsse des Gerätes	6	Einstellung	34
Systemvoraussetzungen	8	Email	35
Anleitung zur Installation	8	Einstellung	35
Suchen nach Netzwerkservern	9	FTP	36
IP-Search	9	Einstellung	36
IP-Wizard	10	Objekterkennung	37
Direkte Anwahl der Netzwerkserver	12	Bewegungserkennung	37
Bedienung des Netzwerkserver	13	Erigniszeitplan	38
Bedienfeld/PTZ Kontrolle	14	Einstellung	38
Bedienfeld/OSD Kontrolle	15		
		ActiveX Funktionen	39
Konfiguration des Netzwerkserver	16	Digitaler Zoom	40
Netzwerk	17	Schnappschuss	40
Netzwerk	17	Record	41
DDNS Einstellungen	18	Volume	42
PPoE Einstellungen	19	Statistics	42
Übertragung	20	About	42
UPNP	20		
IP-Filter	21	Technische Daten	43
IP-Meldung	21		
Kamera	22	Einrichten von DynDNS	44
Bild	22	Konto einrichten bei dyndns	44
PTZ-Konfiguration	23	Routerkonfiguration	49
Preset	24	DDNS einrichten	49
Tour	25	Port im IP Gerät einstellen	50
System	26	Virtual Server einrichten	51
Systeminformationen	26	Zugriff per Browser	51
Datum & Zeit	26	Zugriff per DVR Software	52
Wartung	28		
Video	30	Prüfbescheinigung	53
Allgemein	30		
H264	30		



Installations- und Betriebsanleitung

Haupteigenschaften

- 1 Videoeingang FBAS (1 Kanal Server)
- 1 Alarমেingang / 1 Alarmausgang
- Videosensor mit 4 Feldern (Motion)
- Abrufen von Bildern im MPEG4, H264 und MJPEG-Format gleichzeitig
- Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff auf den Server über einen Internetbrowser mit AktivX Unterstützung
- Abspeicherung von Alarmvideo auf einem FTP-Server
- Übertragung von Live Video mit bis zu 25 fps
- DVR Funktion über die mitgelieferte Software
- Unterstützt Pan/Tilt/Zoom Geräte mit RS 485 Schnittstelle
- Software zum gleichzeitigen Verbinden von bis zu 16 Kanälen
- Alarmkalender zur automatischen Scharfschaltung
- Benutzerverwaltung mit IP Protektion
- 3GPP Mobiltelefonüberwachung
- 1 Audioeingang, 1 Audioausgang
- Axis 200 Protokoll, dadurch an fast jede Software anschließbar
- inkl. 16 Kanal Software mit Lageplanfunktion
- Zugriff auch mit Firefox möglich (MJPEG)
- Zugriff auch mit I-Phone möglich (RTSP)



Installations- und Betriebsanleitung

Funktionsbeschreibung



Der Netzwerk-Videoserver ermöglicht jede beliebige analoge Videokamera in ein digitales Netzwerk (LAN bzw. WAN) zu stellen.

Hierdurch ergeben sich nachstehende Vorteile, die eine wesentliche Verbesserung gegenüber einer IP-Kamera bieten:

Die individuelle Auswahl der Bauform aus der Vielzahl von analogen Kameras. Hierdurch ist eine harmonische und diskrete Integration in die architektonischen Gegebenheiten eines Gebäudes gewährleistet.

Die technischen Vorteile der professionellen Regelkreise analoger Videokameras garantieren perfekte Bildqualität, selbst bei wechselnden Beleuchtungsverhältnissen, mit der Möglichkeit einer zusätzlichen Echtzeit-Aufzeichnung vor Ort in höchster Qualität.

Die gleichzeitige Integration in vorhandene, komplexe Videosysteme vor Ort.

Beachten Sie bitte, dass eine Netzwerkverbindung nur über den Microsoft® Internet Explorer herstellbar ist.

Hinweis

Lieferumfang

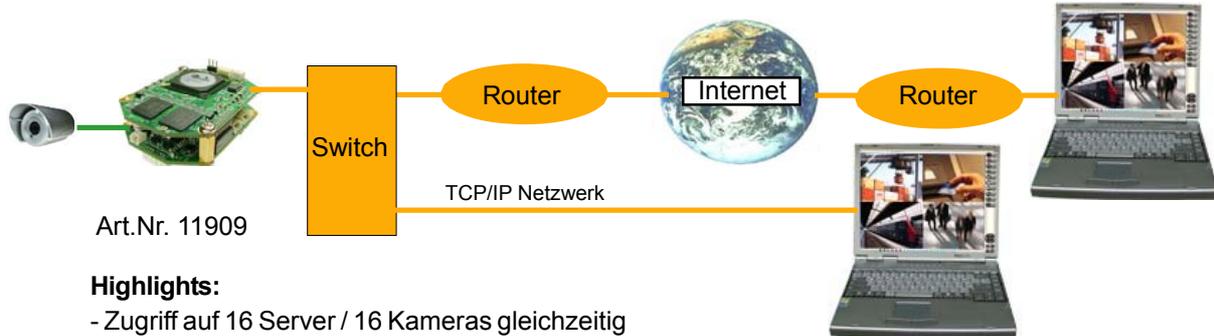
1-Kanal-Einbauserver FBAS auf TCP/IP
Alarm- und PTZ-Software
Montage und Betriebsanleitung



Installations- und Betriebsanleitung

Systemübersicht

Netzwerk mit PC Anbindung

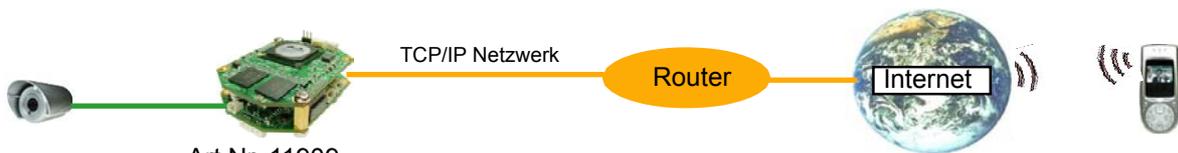


Art.Nr. 11909

Highlights:

- Zugriff auf 16 Server / 16 Kameras gleichzeitig
- Automatische Aufnahme bei Bewegungsdetektion
- Steuerung der Schwenk/Neige/Zoom-Funktion über Internet/Netzwerk

Netzwerk mit Handy-Verbindung

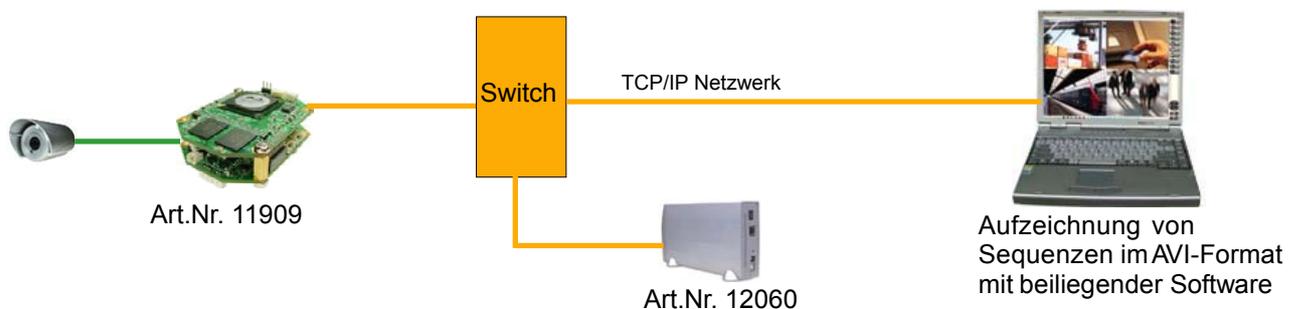


Art.Nr. 11909

Automatische Benachrichtigung bei Alarm des Videoservers. Die alarmauslösenden Bilder sind als E-mail sofort verfügbar.

Von unterwegs kann ein Livestream des Objektes jederzeit abgerufen werden. Zum Betrieb ist ein optionales Handy mit E-mail-Funktion und Datenverbindung erforderlich. Bitte Handytypen erfragen. Um Livebilder abzurufen wird optional erhältliche Software benötigt.

Netzwerk mit lokalem, digitalem Massenspeicher



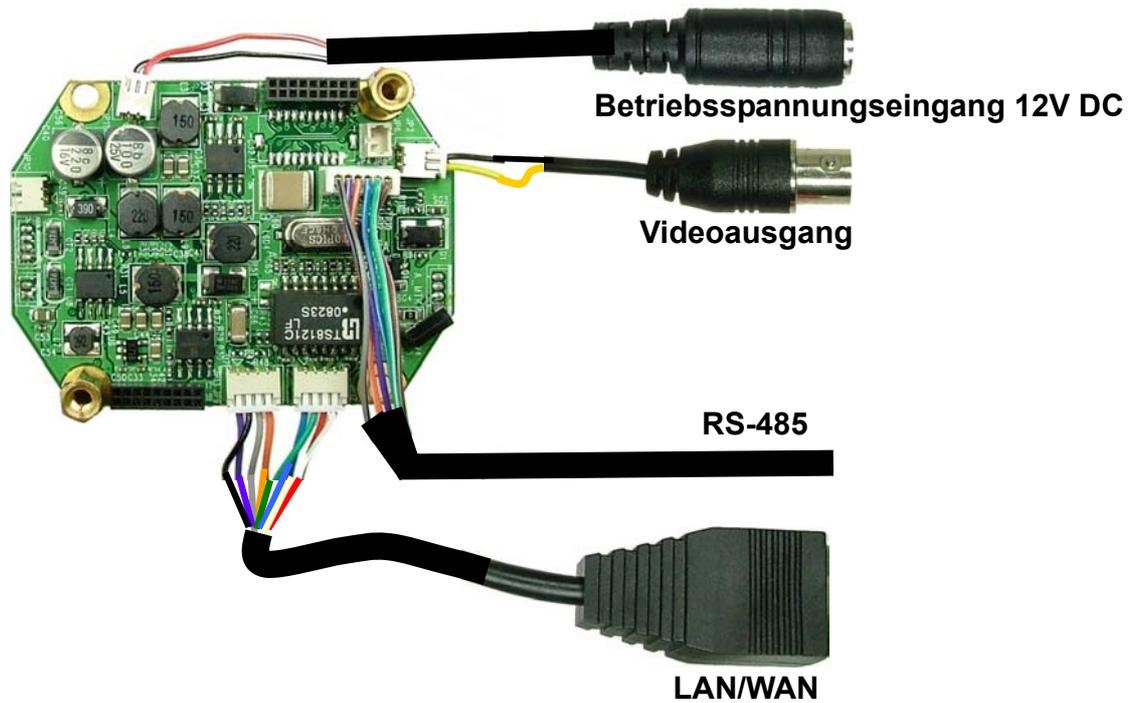
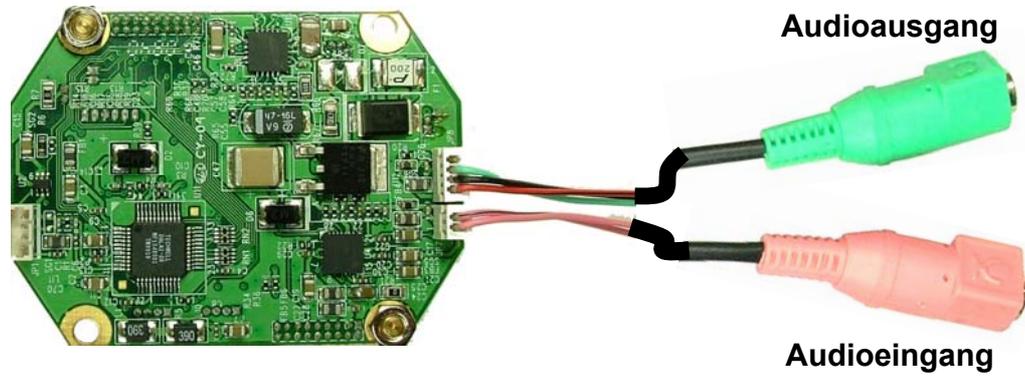
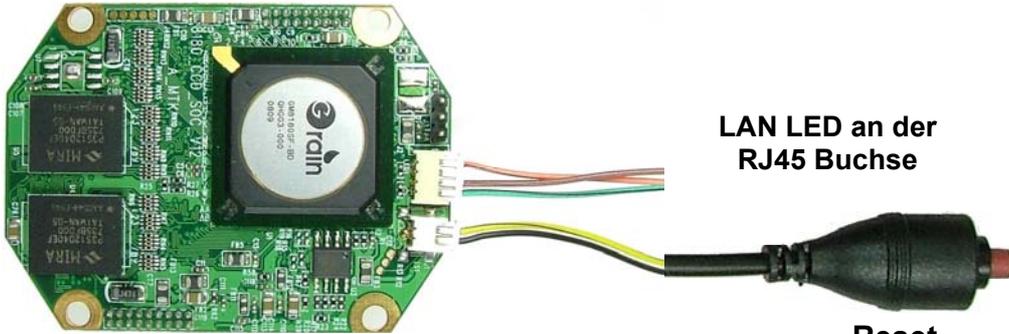
Art.Nr. 11909

Art.Nr. 12060

Aufzeichnung von Sequenzen im AVI-Format mit beiliegender Software

Aufzeichnung von Einzelbildern auf einem FTP-Server

Anschlüsse des Gerätes

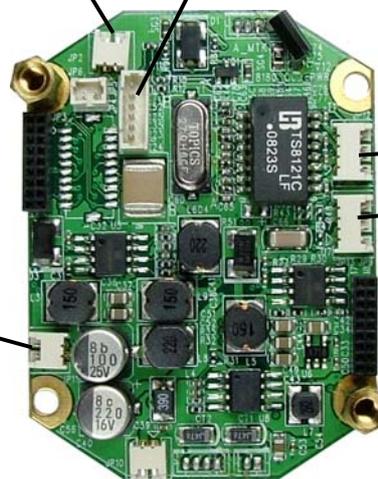


Belegung der Steckkontakte

LAN LED Reset



Videoausgang RS-485



LAN-Anschluss 1

LAN-Anschluss 2

Videoeingang Betriebsspannung
12V DC



Audioeingang Audioausgang

RESET

Um die Werkseinstellungen wieder herzustellen, betätigen Sie den Reset-Taster. Halten Sie die Taste für ca 3 Sek. gedrückt. Starten Sie jetzt das Gerät neu. Die Werkseinstellungen sind wieder hergestellt.

Die Kabelpeitsche hat eine Länge von ca. 60cm.



Installations- und Betriebsanleitung

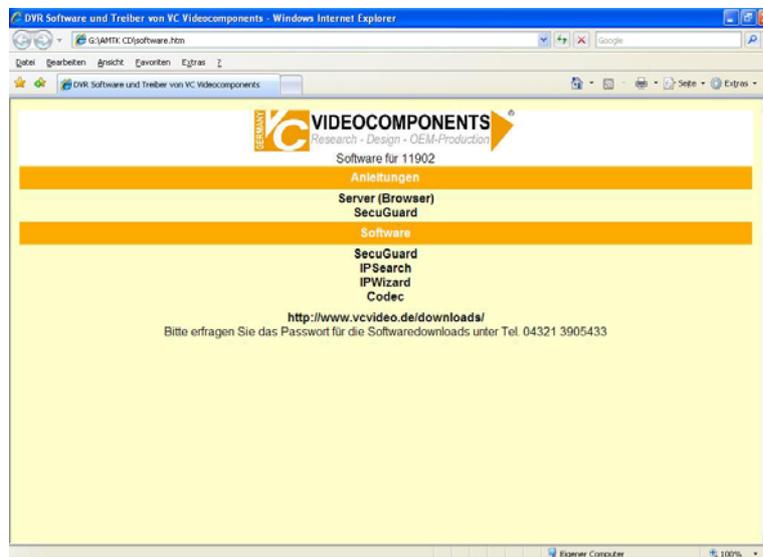
Anleitung zur Installation von VC IP Geräten

Systemvoraussetzungen

- Pentium 4, 2,0 GHz oder höher
- 512 MB Arbeitsspeicher oder mehr
- Microsoft Internet Explorer 6.0 oder später
- VGA - Auflösung von 1024x768 oder höher
- Windows 2000, XP oder Vista

Grundlage dieser Anleitung ist, das in Ihrem Netzwerk die Funktion DHCP (automatisches Zuweisen von IP Adressen) aktiviert ist. Sollte diese Funktion nicht aktiviert sein, ist der Server unter der IP Adresse 192.168.0.100 zu erreichen.

1. Schließen Sie das IP Gerät an Ihr Netzwerk an.
2. Legen Sie die VC Produkt CD ein.



Auf der CD sind die Betriebsanleitungen für den Server als auch für die Clientsoftware „SecuGuard“ vorhanden. Sie finden die Clientsoftware „SecuGuard“, 2 verschiedene Suchprogramme, um das Netzwerk nach Severn abzusuchen und die Installation zu erleichtern. Außerdem ist der Codec enthalten, welchen Sie auf dem Auswerte-PC installieren müssen, damit die Videodateien angezeigt werden können.



Installations- und Betriebsanleitung

Suchen nach Netzwerkservern

Zwei Möglichkeiten der Suche nach IP Geräten dieses Typs stehen Ihnen zur Verfügung. Über das Programm IPSearch können Sie sich alle verfügbaren Netzwerkservern dieses Typs anzeigen lassen, jedoch keine Bearbeitung

IPSearch

Mit dem Programm „IPSearch“ können Sie sich alle in Ihrem Netzwerk vorhandenen Netzwerkservern dieses Typs anzeigen lassen.

Öffnen Sie das Programm durch Doppelklick auf den Icon „IPSearch“.



Klicken Sie bitte auf „Search“, um Ihr Netzwerk nach IP Geräten dieses Typs zu durchsuchen.
Alle vorhandenen Server erscheinen in der Liste.

Name	DIPS	IP Address	Netmask	Gateway	MAC	DHCP
AM6111	AM6111	192.168.0.222	255.255.255.0	192.168.0.254	00:0e:ae:a1:08:fe	N
AM6121	AM6121	192.168.0.211	255.255.255.0	192.168.0.254	00:30:4f:7b:94:e9	N
AM6121	AM6121	192.168.0.220	255.255.255.0	192.168.0.254	00:0e:ae:a1:06:92	N

Buttons: Search, Exit



Installations- und Betriebsanleitung

IPWizard

Mit dem Programm "IPWizard" besteht die Möglichkeit, sich alle in Ihrem Netzwerk vorhandenen Netzwerkserver dieses Typs anzeigen lassen und einzeln zu bearbeiten.

Starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf den Icon „IP Wizard“.

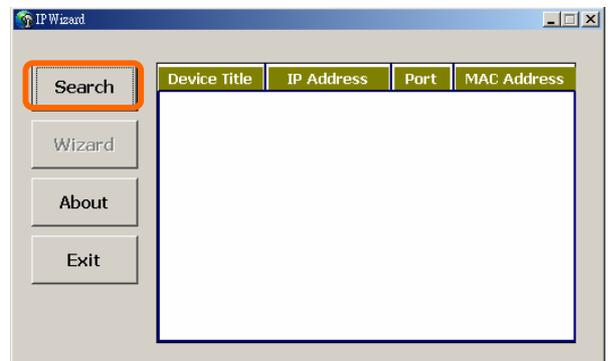


Suche

Betätigen Sie den Button "Search", um die Suche nach Netzwerkservern dieses Typs in Ihrem Netzwerk zu starten.

Alle gefundenen Teilnehmer werden im Fenster aufgelistet.

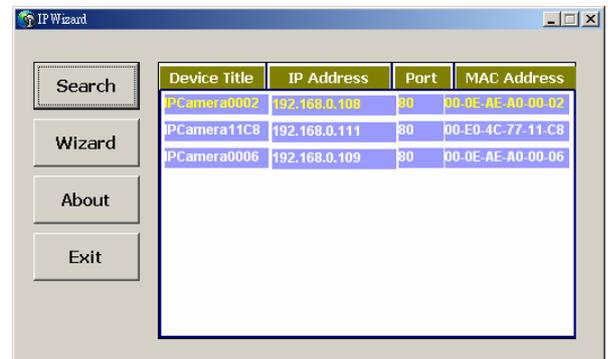
Werden keine Teilnehmer gefunden, erfolgt die Meldung "No Network Devices Is Found".



Sobald Teilnehmer in der Liste erscheinen, ist der Button „Wizard“ aktiv.

Durch einen Doppelklick auf den gewünschten Teilnehmer wird eine Verbindung hergestellt.

Durch Einfaches anklicken wird der Teilnehmer markiert. Betätigen Sie jetzt den Button „Wizard“. Einfache Einstellungen, wie unten dargestellt, können jetzt vorgenommen werden.



Wizard

Um einfache Einstellungen im gewählten Gerät vorzunehmen, wie die Änderung des Passwortes, des Benutzernamens und der LAN-Einstellungen, müssen Sie, nachdem Sie den Button „Wizard“ betätigt haben, ihren Benutzernamen und das entsprechende Passwort eingeben. In der Werkseinstellung lautet der Benutzername „admin“. Als Passwort ist keine Eintragung zu machen. Bestätigen Sie mit „Submit“.





Installations- und Betriebsanleitung

Wizard Seite 1: Benutzername und Passwort

Auf dieser Seite können Sie sowohl den Benutzernamen als auch das Passwort ändern. Klicken Sie das Kästchen „ID“ an, wenn Sie den Benutzernamen ändern möchten und das Kästchen „New Password“ wenn Sie das Passwort ändern möchten. Der Benutzername sollte zwischen 5 und 20 Zeichen enthalten. Das Passwort zwischen 4 und 8 Zeichen.

Klicken Sie auf „Next“, um auf die nächste Seite zu gelangen. Klicken Sie auf „Exit“, wenn Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen wollen.

The screenshot shows the 'IP Wizard' window with two sections: 'ID' and 'New Password'. The 'ID' section has a 'Username' field with the value 'admin'. The 'New Password' section has 'Password' and 'Verify Password' fields, both currently empty. On the left side, there are 'Next' and 'Exit' buttons.

Wizard Seite 2: LAN Einstellungen

Alle Eintragungen können auf der rechten Seite des IP Wizard direkt geändert und an ihr Netzwerk angepasst werden.

Klicken Sie dazu mit der Maus in das entsprechende Feld und geben Sie die nötigen Daten über die Tastatur ein.

Klicken Sie auf „Prev.“, um zur vorigen Seite und „Next“, um zur nächsten Seite zu gelangen.

The screenshot shows the 'IP Wizard' window with LAN settings. The 'LAN' section has radio buttons for 'Static IP' (selected) and 'DHCP ON'. Below are fields for 'IP Address' (192.168.0.112), 'Subnet Mask' (255.255.255.0), 'Def. Gateway' (192.168.0.254), 'DNS1' (168.95.1.1), and 'DNS2' (0.0.0.0). On the left side, there are 'Next', 'Prev.', and 'Exit' buttons.

Wizard Seite 3: Bestätigung

Hier werden alle Daten aufgelistet, um überprüft zu werden.

Sind alle Daten korrekt, betätigen Sie den Button „Submit“ und die neuen Daten werden an den Netzwerkservers übertragen.

Sollten Sie Änderungen vornehmen wollen, betätigen Sie den Button „Prev.“, um zur vorherigen Seite zu gelangen.

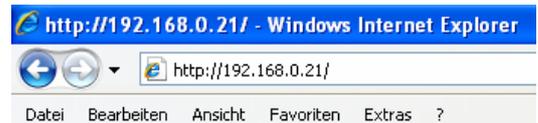
The screenshot shows the 'IP Wizard' window with a summary of all configuration data. On the left side, there are 'Prev.', 'Submit', and 'Exit' buttons. The summary fields are: 'Username: admin', 'Password: [redacted]', 'IP Address: 192.168.0.112', 'Subnet: 255.255.255.0', 'Def. Gateway: 192.168.0.254', 'DNS1: 168.95.1.1', and 'DNS2: 0.0.0.0'.



Installations- und Betriebsanleitung

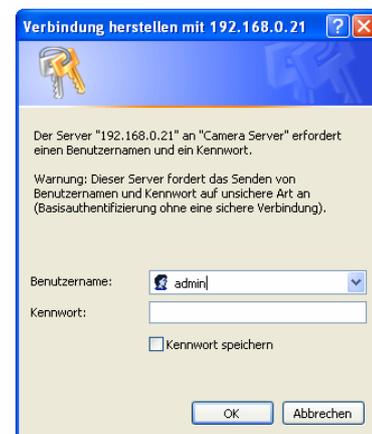
Direkte Anwahl der Netzwerkserver

Wenn die IP-Adresse bekannt ist bzw. an das Netzwerk angepasst wurde ist eine direkte Verbindung über den Browser möglich. Öffnen Sie dazu den Web Browser und geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkserver, mit dem Sie sich verbinden wollen, direkt ein.



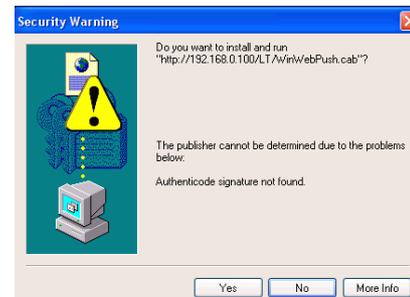
Das Login Fenster des Netzwerkserver erscheint:

Geben Sie in der Zeile „Benutzername“ „admin“ ein und betätigen Sie den Button „OK“, ohne ein Kennwort einzugeben (Werkseinstellung). Sie sind jetzt als voll autorisierter Administrator mit dem Netzwerkserver verbunden. Betätigen Sie den Button „Menü“ und vergeben Sie jetzt im Menü „Benutzer“ die Benutzerrechte.

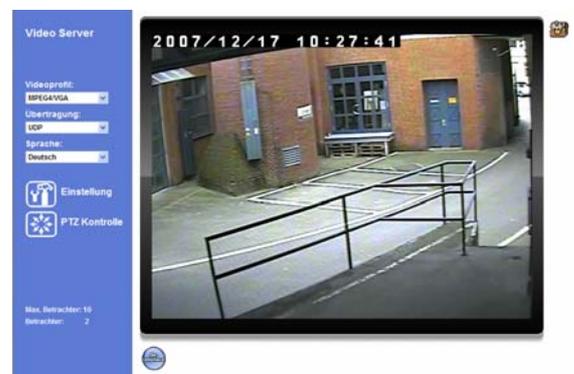


Lesen Sie bitte auch im Menü „Benutzer“.

Wenn die Meldung “Security Warning” erscheint, wählen Sie “Yes”, um ActiveX Steuerelemente zu installieren und aktivieren.



Nachdem die ActiveX Steuerelemente aktiviert sind, erfolgt die Übertragung und Darstellung des Kamerabildes.





Installations- und Betriebsanleitung

Einwahl als Administrator

Dem Administrator stehen alle Möglichkeiten der Konfiguration, welche die Software bietet, zur Verfügung.

Einwahl als Benutzer

Als Benutzer können nur Bilder angeschaut werden.

Bedienung des Netzwerkservers

Der Startbildschirm ist für Administratoren und Benutzer identisch.



- | | |
|---------------------|--|
| Videoprofil | Wählen Sie aus der Liste. |
| Übertragung | Wählen Sie aus der Liste. |
| Sprache | Wählen Sie aus der Liste die Sprache, in der die Software erscheinen soll. |
| Audio | Hier schalten Sie den Audio des Servers Ein/Aus. |
| De-Interlace | Hier schalten Sie die De-Interlace-Funktion des Servers Ein/Aus. |
| Aktiv X | Nachdem Sie die „Werkzeugkiste“ angeklickt haben erscheint eine Liste mit verschiedenen Funktionen. Bitte lesen Sie hierzu das Kapitel „Aktiv X Funktionen“. |





Installations- und Betriebsanleitung

Bedienfeld / PTZ-Kontrolle

PTZ Steuerung Betätigen Sie die Pfeiltasten durch anklicken mit der Maus, bewegt sich eine angeschlossene PTZ-Kamera in die entsprechende Richtung. Über die Tasten „Wide“ und „Tele“ stellen Sie den Blickwinkel der Kamera ein. Über die Tasten „Near“ und „Far“ stellen Sie manuell die Bildschärfe ein. Über die Taste „Autofocus“ aktivieren Sie die automatische Fokussierung der Kamera, sofern diese Funktion vorhanden ist.

Speed Einstellen der Bewegungsgeschwindigkeit

Preset Fahren Sie über die Pfeiltasten eine Position an und betätigen Sie den Button „Hinzu“. Vergeben Sie in dem erscheinenden Fenster eine Bezeichnung für diese Position und bestätigen Sie mit „OK“. Die erste Position ist gespeichert. Verfahren Sie mit jeder weiteren Position genauso. Um Positionen aufzurufen, wählen Sie die gewünschte aus der Drop Down Liste und betätigen Sie den Button „Start“. Die Kamera fährt die gespeicherte Position an.

Tour Im Konfigurationsmenü muß im Menü Kamera/Tour Konfiguration eine Tour konfiguriert sein. Diese Tour erscheint im Drop Down Menü. Wählen Sie die gewünschte Tour an und betätigen Sie den Button „Start“. Eine Tour kann nur aus vorher im Menü „Preset“ gespeicherten Preset Positionen bestehen. Sie beenden die Tour mit Betätigung des Buttons „Stop“.

Autopan Schalten Sie „Auto Pan“ ein, bewegt sich die Kamera automatisch vom rechten Anschlag zum linken Anschlag und zurück, bis die Funktion abgeschaltet wird.





Installations- und Betriebsanleitung

Bedienfeld / OSD-Kontrolle

Das Menü „OSD-Kontrolle“ ermöglicht die Konfiguration von Kameras die über ein OSD-Menü verfügen und über RS-485 bedienbar sind.

Tätigen Sie zunächst alle im Kapitel „Konfiguration des Netzwerkservers“ im Menü „Kamera“ unter „PTZ Konfiguration“ nötigen und beschriebenen Einstellungen.

Stellen Sie sicher, daß die Bedienung der Kamera über RS-485 möglich ist.

Betätigen Sie den Button „OSD Control“ öffnet sich das Bedienfeld, mit dem Sie die Konfiguration der angeschlossenen Kamera vornehmen können.

Pfeile Auf/Ab Mit den „Auf/Ab“ Buttons bewegen Sie sich im Kameramenü von einem zum anderen Menüpunkt.

Pfeile Rechts /Links Mit den Tasten „Rechts /Links“ öffnen Sie das Untermenü eines blinkenden Menüpunktes bzw. ändern den Wert einer Eintragung im Menü.

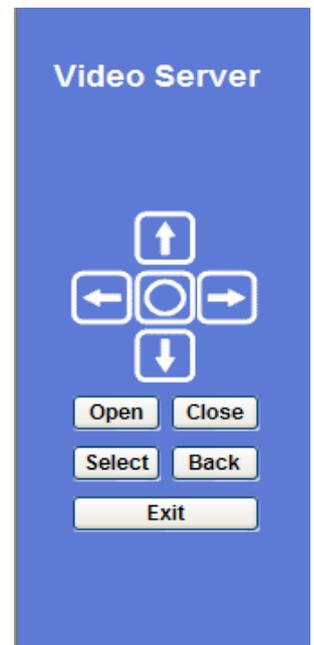
Open Betätigen Sie die Taste „Open“, öffnet sich das Kameramenü.

Select Mit betätigen der Taste „Select“ verändern Sie die Eintragung in einem Menüpunkt. Sie entspricht ausserdem der Funktion „Enter“. Befinden Sie sich nicht im Menü der Kamera, verändern Sie mit betätigen der Taste „Select“ manuell den Blendenwert der Kamera um jeweils eine Blendenstufe nach unten.

Back Befinden Sie sich nicht im Menü der Kamera, verändern Sie mit betätigen der Taste „Back“ manuell den Blendenwert der Kamera um jeweils eine Blendenstufe nach oben.

Exit Mit Betätigung der Taste „Exit“ verlassen Sie das Menü „OSD Control“.

Bei der Einstellung der Flächen in der Privatzonenmaskierung müssen Sie, nachdem das Kameramenü geöffnet ist, das Menü „OSD-Control“ über die Taste „Exit“ verlassen und das Menü „PTZ-Control“ öffnen. Hier können Sie mit den Tasten „Near“, „Far“, „Tele“ und „Wide“ die gewünschte Maske konfigurieren. Im Menü „Privatzonenmaskierung“ dient die Taste „Back“ der Bestätigung der Eingaben.





Installations- und Betriebsanleitung

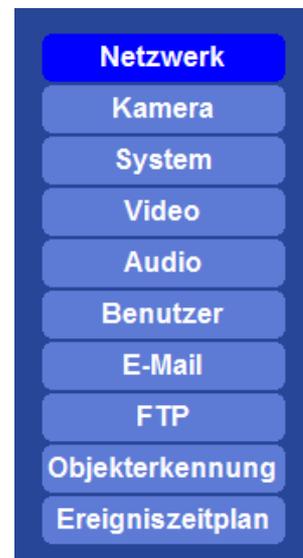
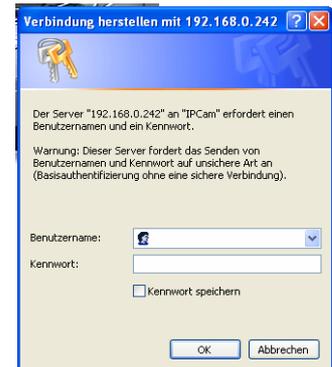
Konfiguration des Netzwerkservers

Das Menü „Einstellung“ ist nur für den Benutzer mit Administratorrechten aktiv.

Betätigen Sie den Button „Einstellung“ und geben Sie in die Zeilen „Benutzername“ und „Kennwort“ die entsprechenden Daten ein, um Zugang zum Konfigurationsmenü zu erhalten.

Durch anklicken eines Menünamens gelangen Sie auf die entsprechende Seite des Menüs. Folgende Funktionen sind in den einzelnen Menüpunkten einstellbar:

Netzwerk	Konfiguration der Netzwerkeinstellungen.
Kamera	Konfiguration der Kamera- und PTZ-Parameter, editieren der Preset Positionen und Tourkonfiguration.
System	Einsehen der Systeminformationen, einstellen von Datum, Uhrzeit und Wartung des Systems.
Video	Einstellung der Parameter zur Videoübertragung.
Audio	Einstellung der Parameter zur Audioübertragung.
Benutzer	Erstellen der Benutzernamen, Passworte und Vergabe von Benutzerrechten.
E-Mail	Eingabe der Daten zum E-Mail Versand.
FTP	Eingabe der Daten, um Bilddaten auf einen FTP-Server zu übertragen.
Objekterkennung	Konfiguration von Feldgröße, Objektgröße und Empfindlichkeit zur Objekterkennung.
Ereigniszeitplan	Erstellung eines Zeitplans zur Steuerung der Alarmauslösung.





Installations- und Betriebsanleitung

Netzwerk

- MAC Adresse** Die MAC Adresse ist die Hardware-Adresse jedes einzelnen Netzwerkadapters, die zur eindeutigen Identifikation des Geräts im Netzwerk dient. Sie ist nicht veränderbar.
- DHCP:** DHCP bedeutet „Dynamic Host Configuration Protocol“. Durch DHCP ist die vollautomatische Einbindung eines neuen Teilnehmers in ein bestehendes Netzwerk ohne weitere Konfiguration möglich.
Beim Teilnehmer muss im Normalfall lediglich der automatische Bezug der IP-Adresse eingestellt sein.
Der Teilnehmer erhält dann vom Router, wenn dieser die Funktion unterstützt, automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.
Sollte diese Funktion nicht aktiviert sein, ist der Server unter der IP Adresse 192.168.0.100 zu erreichen (Werkseinstellung).
- IP Adresse, Subnet mask, Gateway** Wenn die Funktion “DHCP” abgeschaltet ist, müssen die Einstellungen manuell eingetragen werden.
- Beziehe DNS von DHCP** Aktivieren Sie diesen Menüpunkt, wenn in Ihrem Netzwerk ein DHCP Server installiert ist der den DNS Service unterstützt.
- Primary DNS
Secondary DNS** Wenn Sie den Menüpunkt “Beziehe DNS von DHCP” nicht aktiviert haben, müssen Sie die Adresse des DNS servers manuell eingeben.
- HTTP Port** Das Gerät unterstützt 2 HTTP Ports. Der erste ist auf Port 80 eingestellt und nicht veränderbar.
Sind im LAN mehrere Geräte dieses Typs eingebunden, die über das WAN erreichbar sein soll, sind diese über eine Unteradressierung des Ports 2 und über die Port Forwarding Tabelle des Routers von aussen erreichbar.

Bestätigen Sie mit “OK”, um die Einstellungen zu sichern.



Installations- und Betriebsanleitung

DDNS Einstellungen

DDNS bedeutet Dynamic Domain Name Server.

Wenn Sie einen Router benutzen und einen Account bei DynDNS einrichten, achten Sie darauf, das Feld „Aus“ zu aktivieren.

Sie benötigen das Menü „DDNS Einstellungen“ nur dann, wenn eine direkte Verbindung zu einem DSL-Anschluß erfolgt und keine statische IP Adresse zur Verfügung steht.

Schauen Sie bitte auch in das Menü „Einrichten von DynDNS“ und „Routerkonfiguration“.

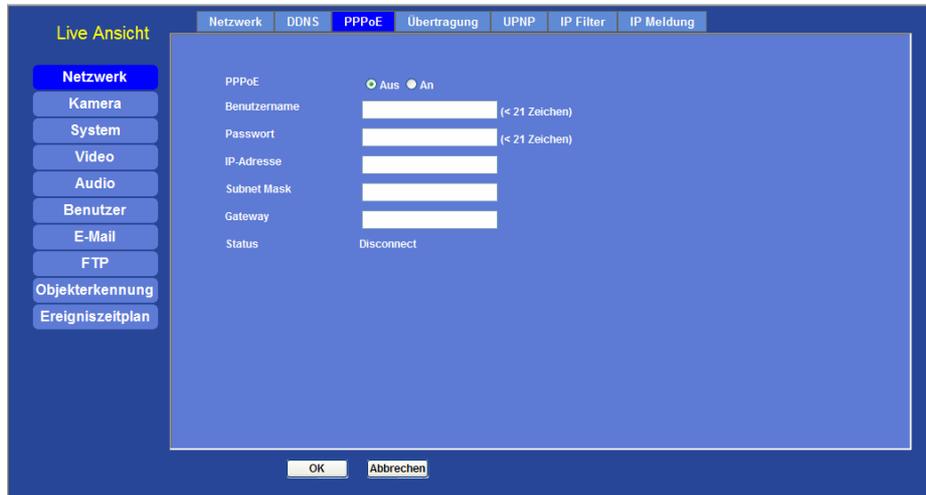
- | | |
|---------------------|---|
| DDNS | Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier den DDNS Service. |
| Servername | Wählen Sie aus der Drop Down Liste einen der implementierten DDNS Server. |
| DDNS Host | Geben Sie hier den Namen Ihres accounts bei dem DDNS Anbieter ein. |
| Benutzername | Geben Sie hier den Benutzernamen ein, mit dem sich das System beim DDNS einwählt. |
| Passwort | Geben Sie hier das Passwort ein, mit dem sich das System beim DDNS einwählt. |

Wir empfehlen den Einsatz eines Routers:

- Nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (erfolgt mind. einmal pro Tag) erfolgt eine automatische Anmeldung im WAN.
- Weiterhin kann dieser DSL-Anschluß auch von weiteren Teilnehmern parallel genutzt werden.

Hinweis

PPPoE Einstellungen



PPPoE bedeutet Point to Point Protocol over Ethernet
Die PPOE Einstellungen dienen der direkten Verbindung (ohne Router) über DSL zum Internet Service Provider (ISP).

Empfehlenswert ist der Einsatz eines Routers, da sich dieser nach Zuweisung einer neuen IP Adresse durch den Provider (erfolgt mind. einmal pro Tag) automatisch im WAN anmeldet.

Hinweis

PPoE	Aktivieren/
Benutzername	Tragen Sie hier den vom Provider vorgegebenen Benutzernamen ein.
Passwort	Tragen Sie hier das vom Provider vorgegebene Passwort ein.
IP Adresse	Hier erfolgt die Anzeige der Daten, die vom Provider vergeben werden.
Subnet Mask	Diese Daten können nicht verändert werden.
Gateway	
Status	Hier wird der Verbindungsstatus angezeigt.

Bestätigen Sie mit "OK", um die Einstellungen zu sichern.



Installations- und Betriebsanleitung

Übertragung

Live Ansicht

Netzwerk DDNS PPPoE **Übertragung** UPNP IP Filter IP Meldung

RTSP Port (554 ~ 65535)

RTP Port ~ (1024 ~ 65535)

OK Abbrechen

Die Steuerung der Datenübertragung erfolgt über einen von Ihnen gewählten RTSP Port, welcher zwischen den Portnummern 554 und 65535 gewählt werden kann.

Die Übertragung der Videodaten erfolgt über einen von Ihnen gewählten RTP Port, welcher zwischen den Portnummern 1024 und 65535 gewählt werden kann.

Beachten Sie bitte, dass die Portnummern auf Sender- und Empfängerseite identisch sein müssen.

Hinweis

UPNP

Live Ansicht

Netzwerk DDNS PPPoE Übertragung **UPNP** IP Filter IP Meldung

UPNP Aus An

Name AM8121-105513564

UPnP NAT Traversal Aus An

Port Range ~ (1 ~ 65535)

External IP Adresse (readonly)

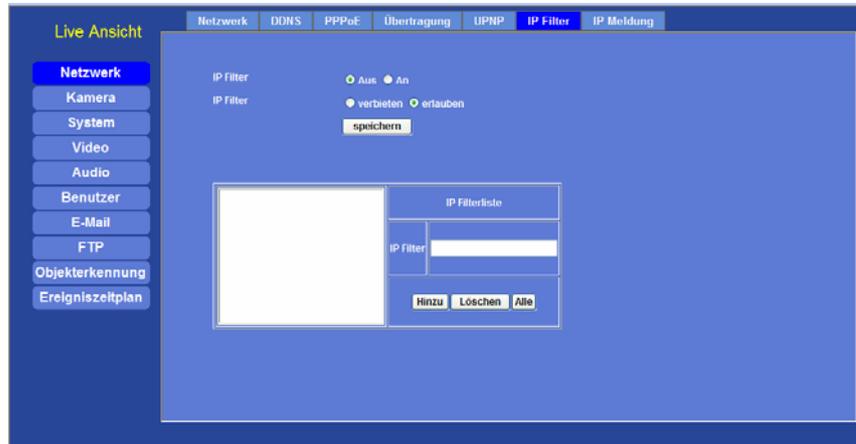
OK Abbrechen

Die Funktion UPNP (Universal Plug and Play) wird zur Zeit nicht unterstützt.



Installations- und Betriebsanleitung

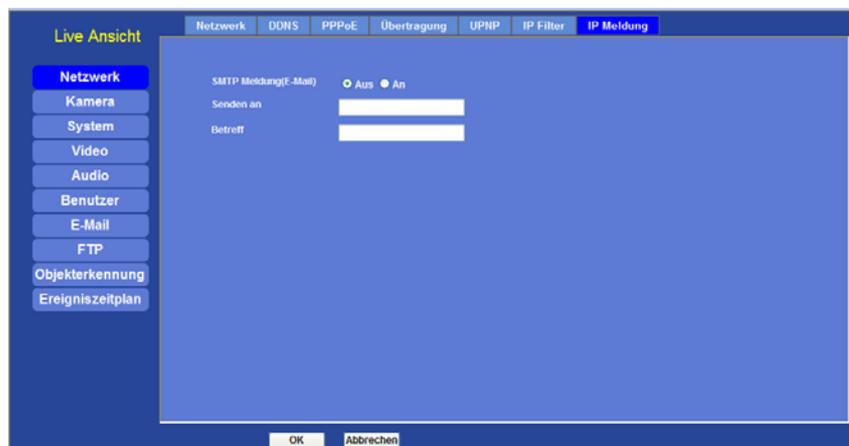
IP Filter



Entsprechend jedem, in den “Benutzereinstellungen” aktivierten Benutzer kann in diesem Menü Benutzern von bestimmten IP Adressen bzw. IP Adressbereichen (...bis...) der Zugriff erlaubt bzw. verboten werden.

Bestätigen Sie mit “Speichern”, um die Einstellungen zu sichern.

IP Meldung



Wird die IP-Adresse des Gerätes geändert, kann hier, wenn die Funktion aktiviert ist, eine Email zu Bestätigung an einen Empfänger geschickt werden

SMTP Meldung (Email) Hier aktivieren/deaktivieren Sie die Funktion.

Senden an Geben Sie hier die Email Adresse des Empfängers ein.

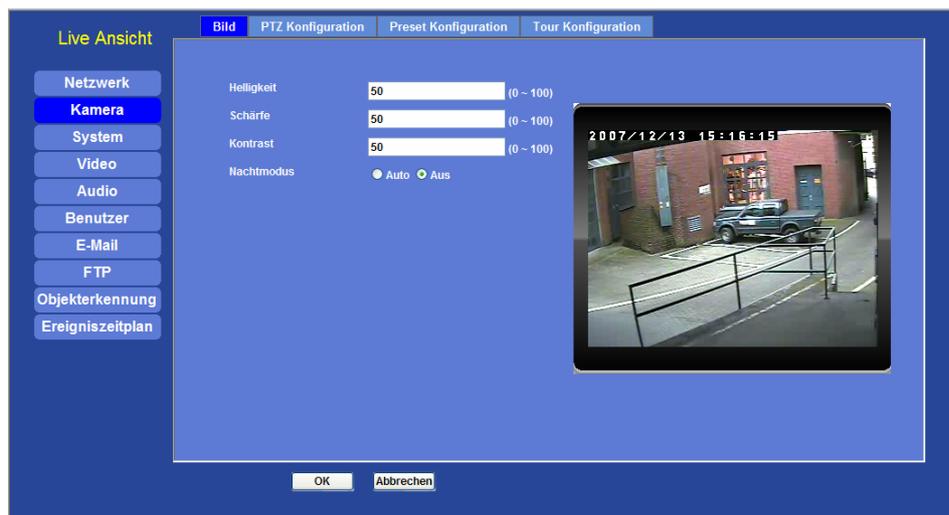
Betreff Geben Sie hier den Grund für die Email an.



Installations- und Betriebsanleitung

Kamera

Bild

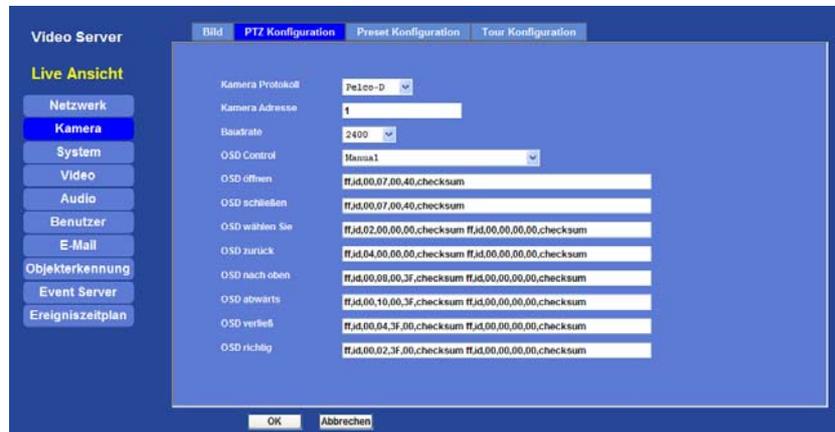


Helligkeit Hier verändern Sie die Bildhelligkeit im Bereich von 0-100. Geben Sie eine Zahl direkt in das Feld ein und bestätigen Sie mit „OK“. Sie sehen die Veränderung direkt im eingblendeten Videobild.

Schärfe Hier verändern Sie die Bildschärfe im Bereich von 0-100. Geben Sie eine Zahl direkt in das Feld ein und bestätigen Sie mit „OK“. Sie sehen die Veränderung direkt im eingblendeten Videobild.

Kontrast Hier verändern Sie den Bildkontrast im Bereich von 0-100. Geben Sie eine Zahl direkt in das Feld ein und bestätigen Sie mit „OK“. Sie sehen die Veränderung direkt im eingblendeten Videobild.

PTZ Konfiguration



Kamera Protokoll Wählen Sie hier das Protokoll, identisch mit dem in der Kamera.

Kamera Adresse Geben Sie hier die Adresse der angeschlossenen Kamera ein.

Baudrate Wählen Sie hier die Baudrate, mit der die Kommunikation zwischen dem Server und der Kamera erfolgt.

In diesem Menüteil verknüpfen Sie die Buttons aus dem OSD Control Menü (Button auf dem Startbildschirm) mit entsprechenden Hex-Codes, welche ermöglichen, die angeschlossene Kamera direkt über die Netzwerkverbindung vom PC aus zu konfigurieren, so fern es sich um eine Kamera handelt, deren Hex-Codes bekannt bzw. in der Liste unter „OSD Control“ enthalten sind.

Die hier gemachten Angaben entsprechen den nötigen Funktionen, um einen Speeddome von VC mit dem Protokoll Pelco-D zu konfigurieren. Die Tasten sind jedoch durch die Eingabe entsprechender Hex-Codes frei belegbar.

OSD Control Wählen Sie aus der Drop Down Liste eine Voreinstellung oder geben Sie die Hex-Codes manuell ein (manual).

OSD öffnen Öffnen des Kameramenüs.

OSD wählen Sie Mit betätigen der Taste „Select“ verändern Sie den Wert in einem Menüpunkt. Sie entspricht ausserdem der Funktion „Enter“.

Befinden Sie sich nicht im Menü der Kamera, verändern Sie mit der Taste „Select“ manuell den Blendenwert der Kamera um jeweils eine Blendenstufe nach unten.

OSD zurück Befinden Sie sich nicht im Menü der Kamera, verändern Sie je druck der Taste „Back“ manuell den Wert der Blende der Kamera um eine Blendenstufe nach oben. Im Menü „Privatzonenmaskierung“ dient die Taste „Back“ der Bestätigung der Eingaben.





Installations- und Betriebsanleitung

OSD nach oben Mit den „Auf/Ab“ Buttons bewegen Sie sich im
OSD abwärts Kameramenü von einem zum anderen Menüpunkt.

OSD Links Mit den Tasten „Rechts /Links“ öffnen Sie das
OSD Rechts Untermenü eines blinkenden Menüpunktes bzw.
ändern den Wert einer Eintragung im Menü.

Preset Konfiguration

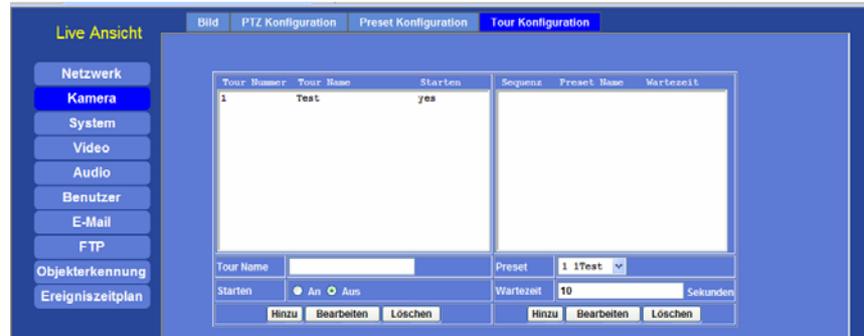


In diesem Menü besteht die Möglichkeit, vorhandene, voreingestellte Positionen (siehe Menü „Bedienfeld/PTZ-Kontrolle“) zu bearbeiten.

Markieren Sie einen Eintrag in der Liste durch einen Mausklick und betätigen Sie den Button „Bearbeiten“. Verändern Sie ihn in der Zeile „Preset Nummer“ bzw. „Preset Name“ die vorhandenen Eintragungen nach ihren Wünschen.

Soll eine Preset Position gelöscht werden, betätigen Sie, nachdem Sie den Eintrag gewählt haben, den Button „Löschen“.

Tour Konfiguration



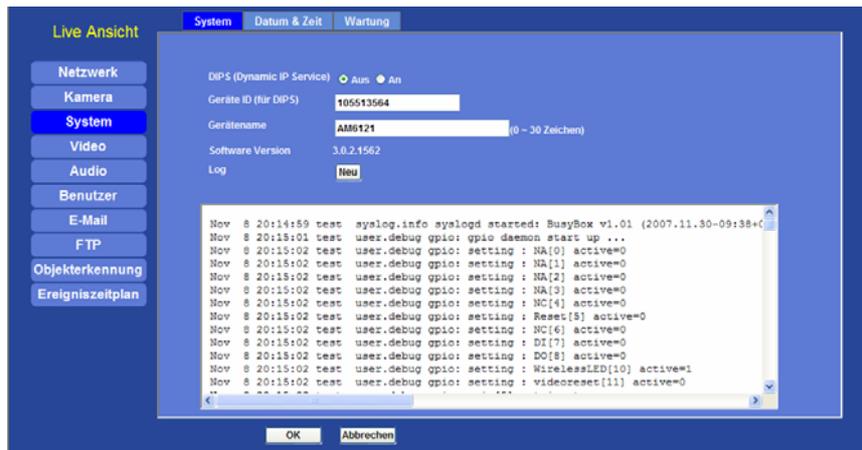
- Tour Name:** Geben Sie hier eine Bezeichnung ein für eine zu konfigurierende Tour. Es besteht die Möglichkeit, 16 verschiedene Touren einzurichten.
- Starten** Nachdem Sie eine Tour aus der Liste gewählt haben, starten Sie diese durch anklicken des Punktes „An“ bzw. stoppen sie eine aktive Tour durch anklicken des Punktes „Aus“.
- Sequenz:** Eine Tour kann aus bis zu 16 Positionen bestehen. Wählen sie aus der Drop down Liste die Reihenfolge der Positionen der Tour aus.
Speichern Sie die Programmierung durch betätigen des Buttons „Hinzu“.
Einzelne Positionen einer Tour müssen vor erstellen einer Tour gespeichert werden. Schauen Sie hierzu im Menü „Bedienfeld/PTZ-Kontrolle“.
- Wartezeit:** Geben Sie die Zeit an, welche die Kamera auf einer Position der Tour verbleiben soll. Sie können zwischen 0 und 36000 Sekunden eingeben.



Installations- und Betriebsanleitung

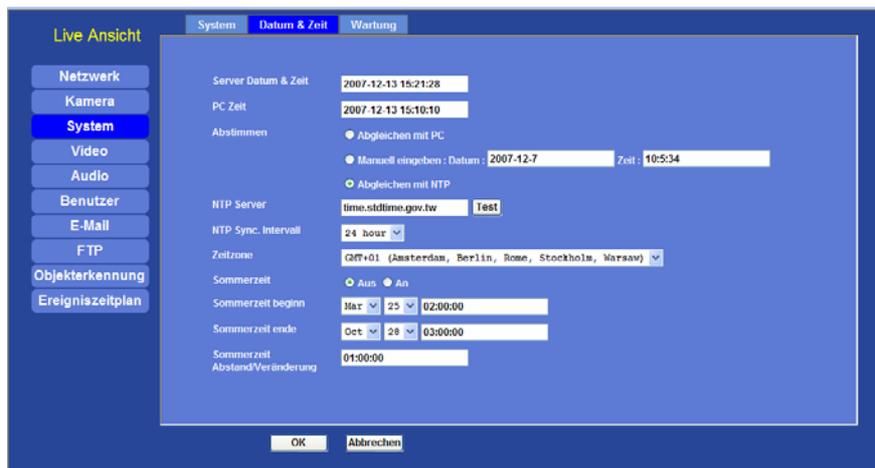
System

Systeminformationen



Dieses Menü ist zur Zeit nicht aktiv. Wenn Sie einen DYNDNS Dienst in Anspruch nehmen möchten, schauen Sie bitte in das Menü „Einrichten von DynDNS“ und „Routerkonfiguration“.

Datum & Zeit



Server Datum&Zeit Hier wird die aktuelle Zeit des Videoservers angezeigt.

PC Zeit Hier wird die aktuelle Zeit des verbundenen PC angezeigt.



Installations- und Betriebsanleitung

Abstimmen Es gibt verschiedene Möglichkeiten des Abgleichs von Zeit und Datum.

Abgleichen mit PC In der Werkseinstellung wird die Zeit des Einkanalsservers automatisch mit der PC Zeit synchronisiert. Wählen Sie den Button "Abgleichen mit PC". Bestätigen Sie mit "OK".

Nach der Bestätigung mit "OK" erfolgt die Synchronisation mit der PC Zeit.

Manuell eingeben Hier erfolgt die manuelle Zeit-/Datumseinstellung. Geben Sie in der Zeile „Datum“ die entsprechenden Daten im Format „Jahr/Monat/Tag“ ein. Geben Sie in der Zeile „Zeit“ die entsprechenden Daten im Format „Stunde/Minute/Sekunde“ ein. Bestätigen Sie mit "OK".

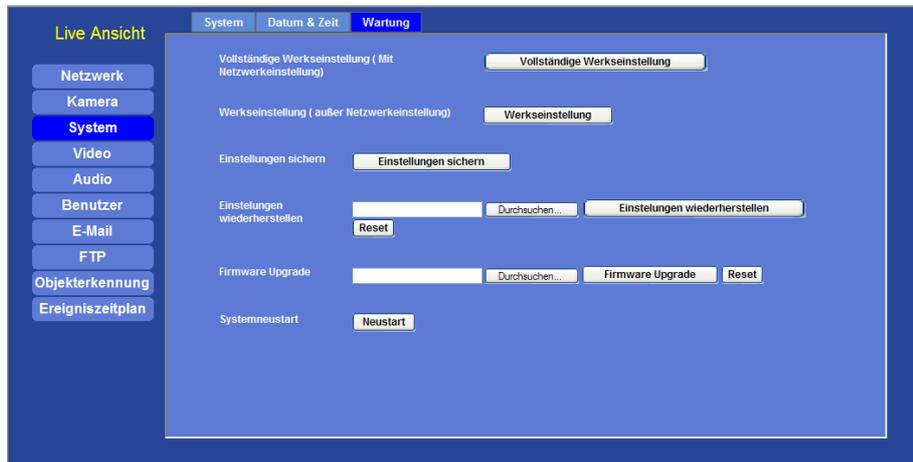
Überprüfen Sie die Änderung anhand der Einblendung im Videobild.

Abgleichen mit NTP Wenn das Netzwerk einen NTP Server enthält bzw. die Zeit über einen NTP Server im Internet synchronisiert werden soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

NTP Server	Geben Sie die IP-Adresse des NTP Servers in die Leerzeile ein.
NTP Sync. Intervall	Geben Sie an mit welchem Intervall eine Synchronisation erfolgen soll.
Zeitzone	Wählen Sie die Zeitzone, in der sich der Videosever befindet.
Sommerzeit	Wählen Sie hier, ob eine Umschaltung der Sommerzeit berücksichtigt werden soll.
Sommerzeit beginn	Geben Sie hier das Datum und die Uhrzeit des Sommerzeitanfangs ein.
Sommerzeit ende	Geben Sie hier das Datum und die Uhrzeit des Sommerzeitendes ein.
Sommerzeit Abstand/ Veränderung	Geben Sie hier die Zeitänderung bei Sommerzeitbeginn/-ende ein.

Nachdem der Einkanalserver die neuen Daten vom NTP-Server erhalten hat, werden die Daten im Videobild aktualisiert.

Wartung



Werkseinstellung

Der Button **“Vollständige Werkseinstellung”** stellt alle Einstellungen inklusive der Netzwerkeinstellungen in den Auslieferungszustand zurück.
Der Button **“Werkseinstellung”** stellt alle Einstellungen, außer der Netzwerkeinstellungen in den Auslieferungszustand zurück.

Einstellungen sichern

Um die Einstellungen als Datei zu sichern, betätigen Sie den Button „Einstellungen sichern“. Wählen Sie einen Speicherort und betätigen Sie den Button Speichern, um die Datei zu sichern.

Einstellungen wiederherstellen

Um eine gesicherte Einstellung zu laden, betätigen Sie den Button „Durchsuchen“ und öffnen Sie die gewünschte Sicherungsdatei. Klicken Sie auf „Einstellungen wiederherstellen“. Die Datei wird geladen.

Firmware upgrade

Der Videoserver unterstützt die Möglichkeit des Firmware upgrades (Die Firmware enthält elementare Funktionen zur Steuerung des Gerätes). VC-Videocomponents hält die jeweils aktuelle Firmwareversion bereit.
Besuchen Sie www.vcvideo.de/downloads, um die aktuelle Firmware zu erhalten. Erfragen Sie unter der **Telefonnummer 04321/3905433** das Passwort.



Installations- und Betriebsanleitung

Folgen Sie den beschriebenen Schritten, um ein Update der Firmware durchzuführen:

1. Schliessen Sie alle Programme
2. Stellen Sie sicher, dass nur Sie eine Verbindung zum Gerät aufgebaut haben
3. Deaktivieren Sie die Bewegungsdetektion (Menü „Bewegungserkennung“).
4. Betätigen Sie in der Zeile „Firmware Upgrade“ den Button „Durchsuchen“ und wählen Sie die heruntergeladene Firmware (Binärfile). Klicken Sie auf „Öffnen“.
5. Klicken Sie auf „Firmware Upgrade“, um das Update zu starten“.
6. In der Statuszeile können Sie den Fortschritt der Datenübertragung verfolgen. Wenn der Update Vorgang beendet ist, erfolgt ein automatischer Neustart des Gerätes.
7. Warten Sie bis der Countdown beendet ist. Starten Sie jetzt das IP-Suchprogramm, um den Videosever erneut in das System einzubinden.

Der Updatevorgang darf nicht unterbrochen werden. Eine Unterbrechung kann eine Zerstörung des Gerätes zur Folge haben.

Führen sie ein Update möglichst nicht über Wireless LAN her, da die Fehlerrate während der Übertragung zu hoch sein kann. Stellen Sie sicher, dass der Updatevorgang nicht unterbrochen wird, bis eine Meldung von der Fertigstellung des Vorgangs auf dem Bildschirm erscheint.

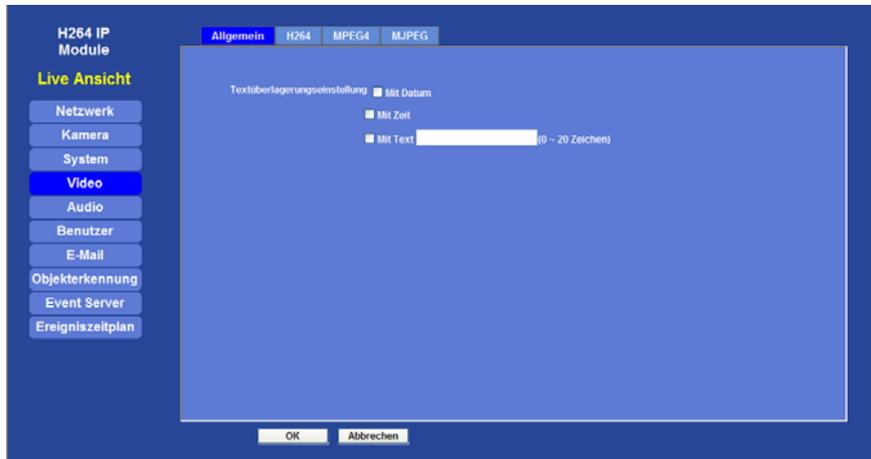
Nach dem Updatevorgang erfolgt ein automatischer Neustart des Netzwerkserverns.

Hinweis

Neustart Der Button „Neustart“ bewirkt einen Neustart des Gerätes, ohne Änderungen zu berücksichtigen. Nachdem der Button betätigt wurde, erfolgt nochmals der Hinweis, dass ein Neustart erfolgt. Bestätigen Sie mit „OK“ oder brechen Sie den Vorgang mit „Abbrechen“ ab.

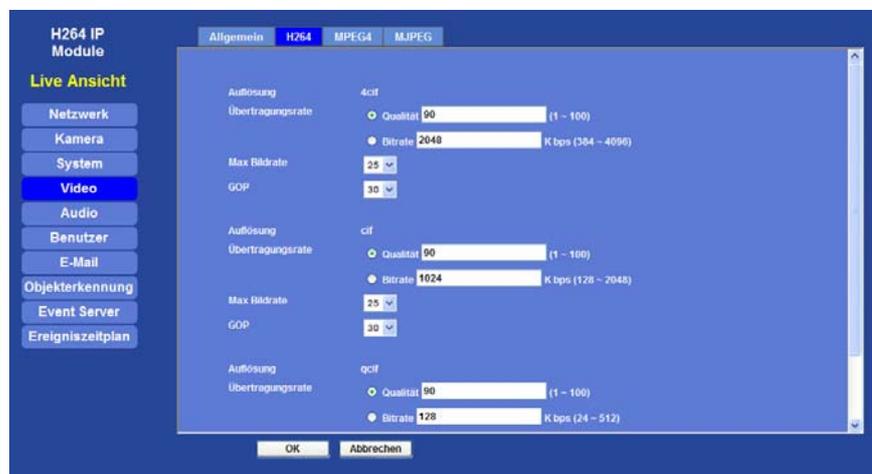
Video

Allgemein



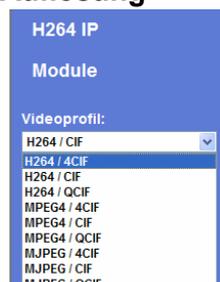
Textüberlagerung Hier wählen Sie, welche Daten in das Videobild eingeblendet werden sollen. Es können sowohl die Zeit, das Datum als auch eine Texteinblendung von bis zu 20 Zeichen in das Videobild eingeblendet werden.

H264



Video Type

Auflösung



Die Bilder werden in diesem Profil im H264 Format übertragen. Als mögliche Auflösungen stehen die Formate QCIF (176 x 144), CIF (352 x 288) und 4CIF (704 x 576) zur Verfügung. Das gewünschte Format ist in der Livedarstellung in der Drop Down Liste unter „Videoprofil“ wählbar.

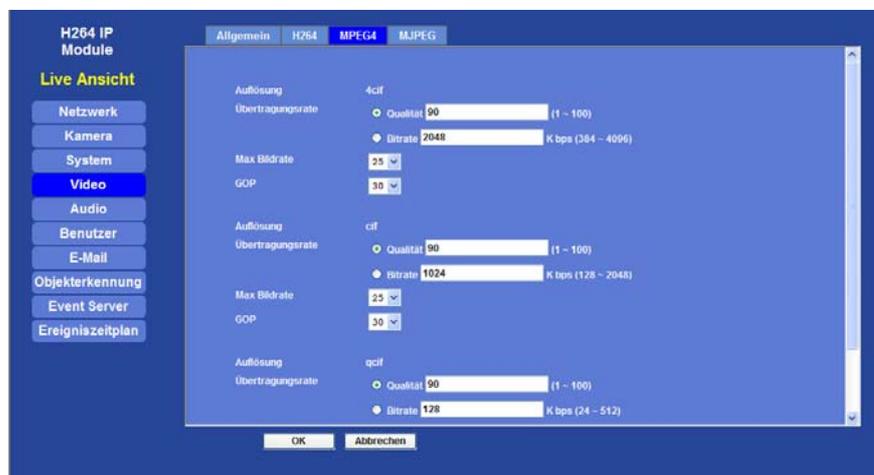
Übertragungsrate Es besteht die Möglichkeit zwischen einer variablen und einer festen Übertragungsrate zu wählen.

Qualität variable Bitrate in Abhängigkeit von der eingestellten max. Bildrate.

Bitrate konstante Bitrate angepasst an die Bandbreite.

Max Bildrate Hier können Sie aus der Drop Down Liste eine maximal mögliche Bildrate wählen. Die Anzahl der übertragenen Bilder variiert je nach eingestellter Übertragungsrate und zur Verfügung stehender Bandbreite.

MPEG4

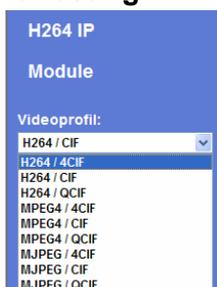


Video Type

Die Bilder werden in diesem Profil im MPEG4 Format übertragen.

Auflösung

Als mögliche Auflösungen stehen die Formate QCIF (176 x 144), CIF (352 x 288) und 4CIF (704 x 576) zur Verfügung. Das gewünschte Format ist in der Livedarstellung in der Drop Down Liste unter „Videoprofil“ wählbar.



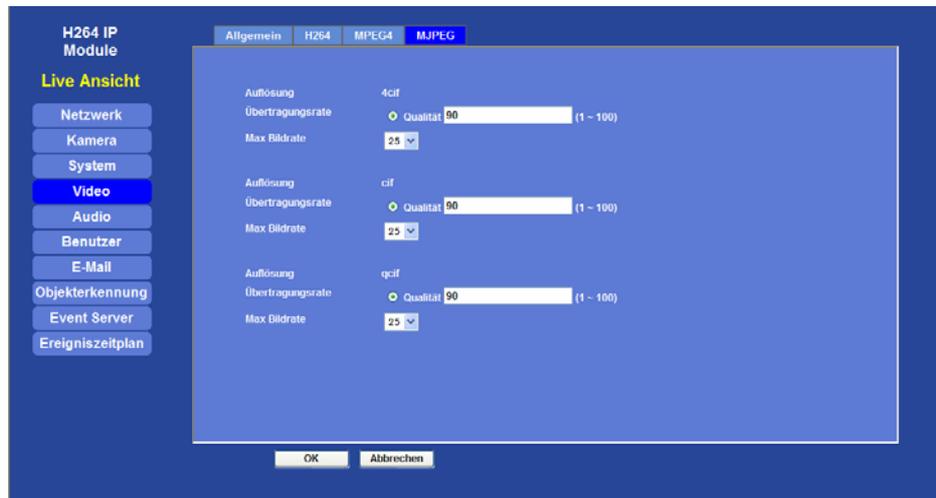
Übertragungsrate Es besteht die Möglichkeit zwischen einer variablen und einer festen Übertragungsrate zu wählen.

Qualität variable Bitrate in Abhängigkeit von der eingestellten max. Bildrate.

Bitrate konstante Bitrate angepasst an die Bandbreite.

Max Bildrate Hier können Sie aus der Drop Down Liste eine maximal mögliche Bildrate wählen. Die Anzahl der übertragenen Bilder variiert je nach eingestellter Übertragungsrate und zur Verfügung stehender Bandbreite.

MJPEG

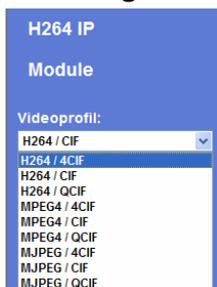


Video Type

Die Bilder werden in diesem Profil im MJPEG Format übertragen.

Auflösung

Als mögliche Auflösungen stehen die Formate QCIF (176 x 144), CIF (352 x 288) und 4CIF (704 x 576) zur Verfügung. Das gewünschte Format ist in der Livedarstellung in der Drop Down Liste unter „Videoprofil“ wählbar.



Übertragungsrate Es besteht die Möglichkeit zwischen einer variablen und einer festen Übertragungsrate zu wählen.

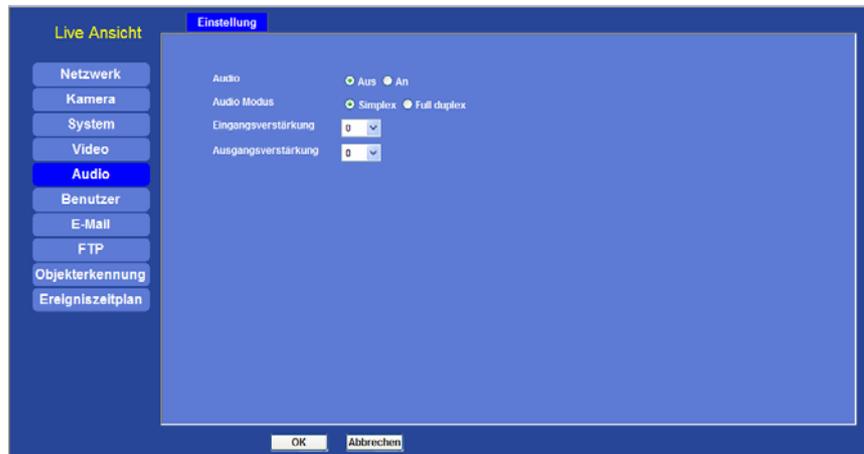
Qualität variable Bitrate in Abhängigkeit von der eingestellten max. Bildrate.

Bitrate konstante Bitrate angepasst an die Bandbreite.

Max Bildrate

Hier können Sie aus der Drop Down Liste eine maximal mögliche Bildrate wählen. Die Anzahl der übertragenen Bilder variiert je nach eingestellter Übertragungsrate und zur Verfügung stehender Bandbreite.

Audio



Audio Hier aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Audiofunktion.

Audio Mode Hier wählen Sie den Audiomodus

Simplex Audio in eine Richtung

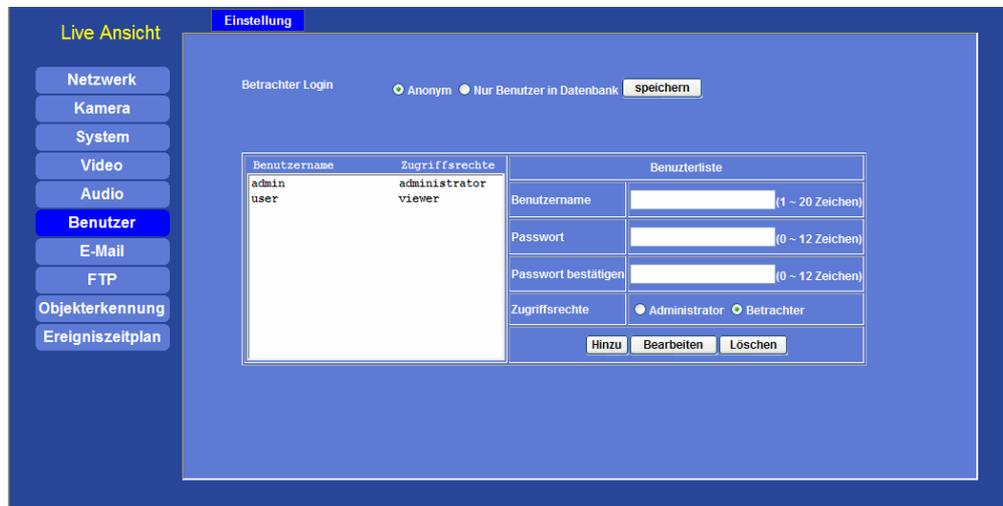
Full Duplex Audio in beide Richtungen

Input Gain Hier stellen Sie die Eingangsverstärkung des ankommenden Audiosignals ein.

Output Gain Hier stellen Sie die Ausgangsverstärkung des abgehenden Audiosignals ein.

Benutzer

Einstellung



In den Benutzereinstellungen erfolgt die Vergabe und Verwaltung der Benutzerdaten und -rechte.

Als der Benutzer „admin“ ist nur die Eingabe und Änderung des Passwortes möglich. Der Benutzername „admin“ ist nicht veränderbar.

- Betrachter Login** Hier wählen Sie, ob grundsätzlich jeder auf den Server zugreifen darf („Anonym“) oder ausschließlich Nutzer, die in der Benutzerliste hinterlegt sind („Nur Benutzer in Datenbank“). Bestätigen Sie Ihre Wahl durch betätigen des Buttons „Speichern“.
- Benutzername** Vergeben Sie in dieser Zeile jedem neu anzulegenden Benutzer einen Namen.
- Passwort** Geben Sie hier ein Passwort ein und bestätigen Sie dies in der Zeile „Passwort bestätigen“ durch nochmalige Eingabe.
- Zugriffsrechte** In der Zeile „Zugriffsrechte“ werden dem Benutzer Rechte zugeteilt. Als Administrator kann der Benutzer alle Menüeinstellungen des Servers verändern. Als „Betrachter“ ist dies nicht möglich.

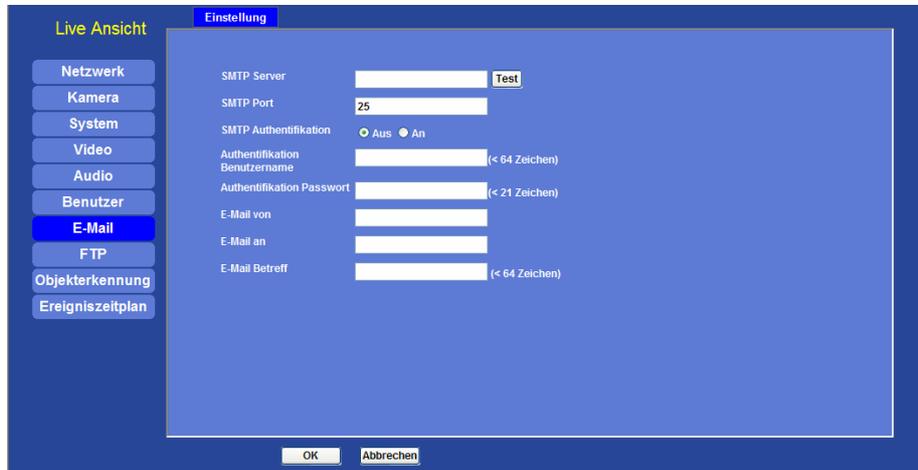
Betätigen Sie den Button „Hinzu“, wenn Sie einen neu angelegten Benutzer der Liste hinzufügen wollen.

Betätigen Sie den Button „Bearbeiten“, wenn Sie Daten eines in der Liste markierten Benutzers verändern wollen.

Betätigen Sie den Button „Löschen“, wenn Sie einen in der Liste markierten Benutzer löschen wollen.

Email

Einstellung



Durch die Aktivierung der E-Mail Einstellungen kann bei Alarmauslösung oder Bewegungserkennung per E-Mail an eine voreingestellte Adresse versendet werden.

SMTP Server

Tragen Sie hier den SMTP Server Namen bzw. die IP Adresse des SMTP Servers ein. Die Daten des SMTP Servers erhalten Sie von ihrem E Mail Provider.

Test

Schicken Sie eine Test-Email, um den Account zu testen.

SMTP Port

Tragen Sie hier den Port ein, den der SMTP Service nutzt.

SMTP Authentifikation

In Deutschland ist ein Nachweis Ihrer Identität bei Nutzung dieser Funktion durch Eingabe von Benutzernamen und Passwort auf jeden Fall notwendig.

Authentifikation Benutzername

Hier geben Sie den Benutzernamen des SMTP Server ein, wenn in der Zeile „SMTP Authentifikation“ „Enable“ aktiviert ist.

Authentifikation Passwort

Hier geben Sie das Passwort des SMTP Server ein, wenn in der Zeile „SMTP Authentifikation“ „Enable“ aktiviert ist.

E-Mail Empfänger

Geben Sie hier die E-Mail Adresse des Empfängers ein. Es können mehrere E-Mail Adressen eingegeben werden.

E-Mail Absender

Geben Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein. Diese Adresse wird für eine Antwort-E-Mail benötigt.

Betreff

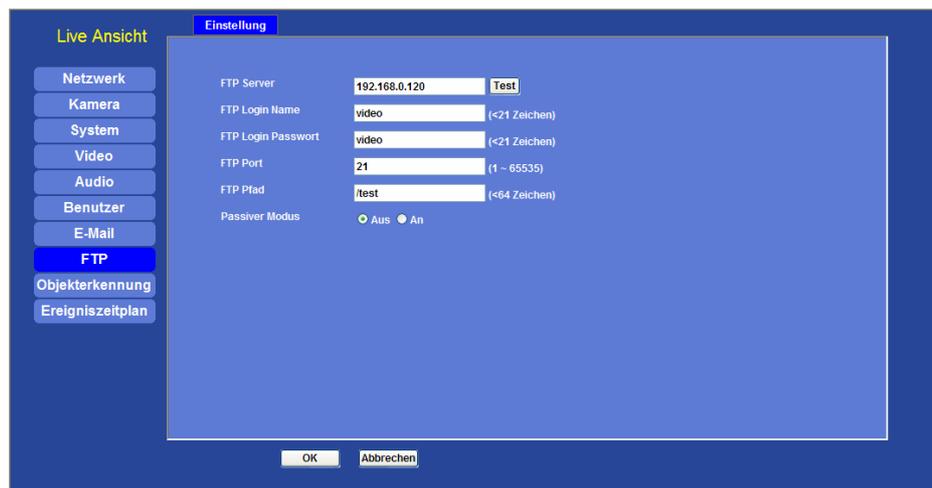
Geben Sie hier den „Betreff-Text“ der E-mail mit bis zu 64 Zeichen ein.

Bestätigen Sie mit „OK“, um die Einstellungen zu sichern.

FTP

Einstellung

Hier wird der Netzwerkserver eingerichtet, um Bilder auf einen FTP Server zu übertragen



Durch Eingabe von Servernamen, Benutzernamen und Passwort können Bilder auf einen FTP Server übertragen werden.

FTP Server Geben Sie hier den Namen oder die IP Adresse des FTP Servers ein.

Test Betätigen Sie die Taste „Test“, um die Erreichbarkeit des FTP Servers zu testen.

FTP Login Name Geben Sie hier den Benutzernamen für den FTP Server ein.

FTP Login Passwort Geben Sie hier das Passwort für den FTP Server ein.

FTP Port Tragen Sie hier ein, über welchen Port der FTP Service erreichbar sein soll.

FTP Pfad Geben Sie hier das Zielverzeichnis ein.

Objekterkennung

Bewegungserkennung



In der Zeile "Objekterkennung" kann die Bewegungserkennung aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Hinzu/Löschen

Über den Button „Hinzu“ fügen Sie ein neu konfiguriertes Feld die Liste hinzu.

Über den Button "Löschen" entfernen Sie einen aus der Drop Down Liste gewählten Eintrag.

Eingeschlossen/ Ausgeschlossen

Hier wählen Sie, ob Bewegung innerhalb (Eingeschlossen) oder ausserhalb (Ausgeschlossen) des gezeichneten Feldes detektiert werden soll.

Name

Hier geben Sie die Bezeichnung des Sensorfeldes ein.

Objektgröße

Die Zeile Objektgröße definiert im Bereich von 0-100 die Größe der zu detektierenden Objekte.

Je Höher der Wert, desto größer das zu detektierende Objekt.

Empfindlichkeit

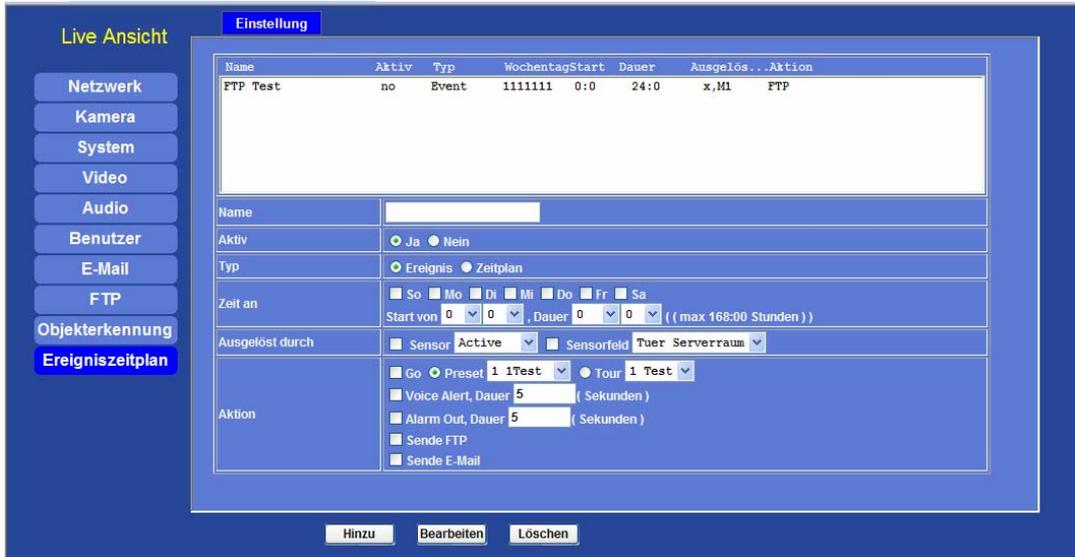
In der Zeile Empfindlichkeit kann im Bereich von 0-100 die Empfindlichkeit der Detektion gewählt werden. Bewegungen innerhalb dieses Sensorfeldes lösen einen Alarm aus, sofern sie die eingestellte Empfindlichkeit überschreiten.

Es gilt: Je Höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit

Bestätigen Sie mit "Speichern", um die Einstellungen zu sichern

Ereigniszeitplan

Einstellung



Name	Aktiv	Typ	Wochentag	Start	Dauer	Ansgelös...Aktion
FTP Test	no	Event	1111111	0:0	24:0	x,M1 FTP

Name:
 Aktiv: Ja Nein
 Typ: Ereignis Zeitplan
 Zeit an: So Mo Di Mi Do Fr Sa
 Start von: 0 0, Dauer: 0 0 ((max 168:00 Stunden))
 Ausgelöst durch: Sensor Active Sensorfeld Tuer Serverraum
 Aktion: Go Preset 1 1Test Tour 1 Test
 Voice Alert, Dauer: 5 (Sekunden)
 Alarm Out, Dauer: 5 (Sekunden)
 Sende FTP
 Sende E-Mail

Hinzu Bearbeiten Löschen

Im Ereigniszeitplan stellen Sie ein, wann die Alarmkontakte aktiv/scharf geschaltet sind.

- Name** Hier geben Sie die Bezeichnung des Zeitplaneintrags ein.
- Aktiv** Bestimmen Sie hier durch anklicken von Ja oder Nein, ob der Zeitplaneintrag aktiv sein soll oder nicht.
- Typ** Bestimmen Sie hier, ob die Alarmauslösung Ereignisgesteuert oder Zeitplangesteuert erfolgen soll.
- Zeit an** Hier bestimmen Sie, wann (Tage / Zeiten) der Eintrag aktiv sein soll.
- Ausgelöst durch** Hier stellen Sie ein, wodurch ein Alarm ausgelöst werden soll. Sie können wählen zwischen Alarmauslösung durch einen Alarmkontakt und einer Alarmauslösung durch Bewegungsalarm (siehe Menü „Objekterkennung“)
- Aktion** Hier wählen Sie, welche Aktion auf eine Alarmauslösung folgen soll.
- Go Wählen Sie hier aus gespeicherten Positionen/Touren aus welche Position eine Domekamera im Alarmfall anfahren soll.
- Voice Alert Hier stellen Sie die Dauer eines Alarmtons im Alarmfall ein.
- Alarm Out Hier stellen Sie ein, wie lang der Ausgangskontakt im Alarmfall aktiv (geschlossen) ist.
- Sende FTP Wenn das Menü „FTP“ aktiviert ist, können im Alarmfall Bilder auf einen FTP Server übertragen werden
- Sende E-Mail Wenn das Menü „E-Mail“ aktiviert ist, wird im Alarmfall eine Nachricht per E-Mail verschickt.
- Bestätigen Sie mit „Speichern“, um die Einstellungen zu sichern.

ActiveX Funktionen

Durch klicken mit der linken Maustaste auf den „Werkzeugkasten“ neben dem Videobild, öffnet sich ein Fenster, in dem verschiedene Kontroll- und Einstellmöglichkeiten erscheinen.

Diese Option wird durch das ActiveX Steuerelement innerhalb des Microsoft® Internet Explorer unterstützt.

Beachten Sie bitte, dass eine Netzwerkverbindung nur über den Microsoft® Internet Explorer herstellbar ist.



Folgende Funktionen werden unterstützt:

Digital Zoom	Bildausschnitte können gewählt und vergrößert werden
Snapshot	Übertragen und speichern des aktuellen Bildes
Record	Einrichten der Bildaufzeichnung und Übertragung von Livebildern auf den verbundenen PC
Volume	Einstellen der Audiofunktionen
Statistics	Anzeigen von Verbindungsdaten
About	Anzeigen von Kamerainformationen



Format : MPEG4 Resolution : 320x240 FPS : 25 Bitrate : 497

Digitaler Zoom

Diese Funktion ermöglicht, Bildausschnitte zu wählen und vergrößert darzustellen. Wenn diese Funktion aktiviert wird, sehen Sie das Videobild als kleinere Einblendung. Innerhalb des Bildes befindet sich ein gerahmter Ausschnitt. Dieser Ausschnitt ist frei definierbar in Größe und Position durch anfassen mit der Maus und ziehen des Rahmens bzw. bewegen des kompletten Ausschnittes im Bild. Den gewählten Ausschnitt sehen Sie im Linken Bild.



Schnappschuss

Benutzen Sie den Menüpunkt "Snapshot", um das aktuell dargestellte Bild in einem Verzeichnis auf dem lokalen PC zu speichern.

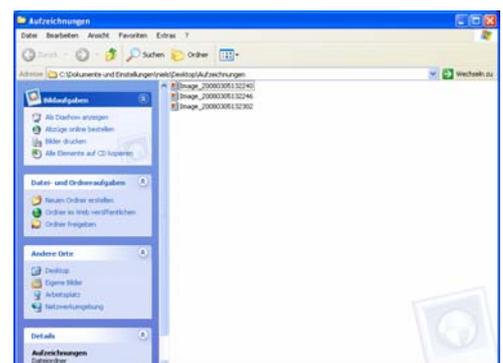
Wählen Sie über den Button "Browser" einen Ordner, in den die Bilder abgespeichert werden sollen.



Betätigen Sie den Button „Snapshot“. Das aktuelle Bild wird im JPEG-Format in dem gewählten Ordner abgelegt.

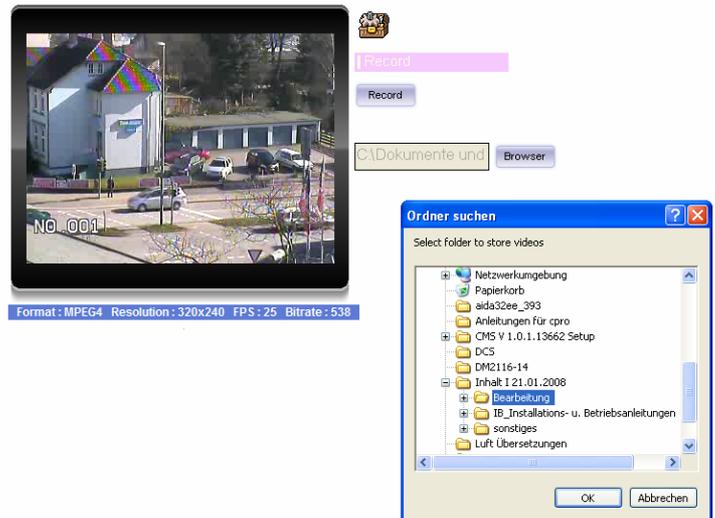
Wenn Sie gespeicherte Bilder betrachten wollen, öffnen Sie diese durch einen Doppelklick auf die gewünschte Datei. Das Bild wird über ein Betrachtungsprogramm (Internet Explorer oder Windows Faxanzeige) geöffnet.

Hinweis



Record

Wählen Sie das Menü „Record“, um Bilder bzw. Sequenzen zu Ihrem PC zu übertragen.



Speicherort wählen

Betätigen Sie "Browser" und wählen Sie den Ordner, in den die Bilder übertragen werden sollen.

Aufzeichnung starten

Klicken Sie auf "Record", um mit dem Übertragen der Bilddaten zum PC zu beginnen.

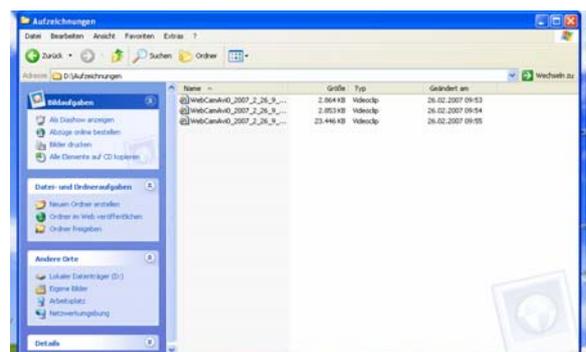
Aufzeichnung stoppen

Die Übertragung und Aufzeichnung der Bilder kann durch betätigen des Buttons „Stop Rec“ unterbrochen bzw. beendet werden.



Bilddaten auswerten

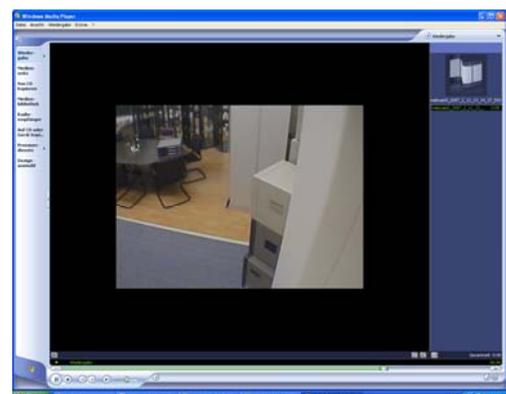
Nachdem Sie die Übertragung beendet haben, befinden sich die Bilddateien in dem vorher gewählten Ordner.



Wählen Sie per Doppelklick jeweils eine der Bilddateien an, um Sie auf dem Bildschirm anzuzeigen.

AVI Dateien können mit dem Windows Media Player betrachtet werden.

Beachten Sie jedoch, das mind. DirectX 9.0 installiert sein muss, damit eine einwandfreie Funktion gewährleistet ist



Volume

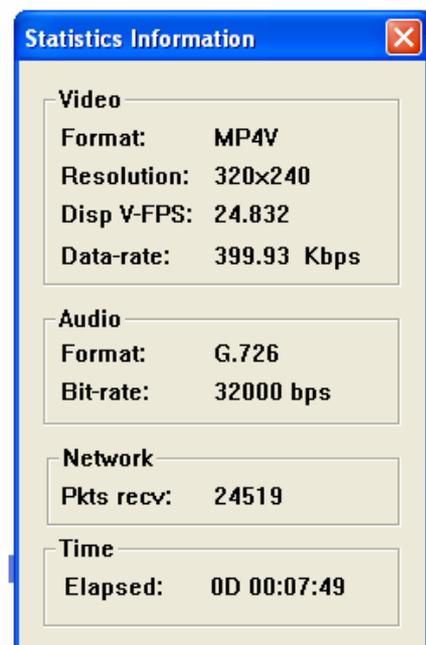
In diesem Menü können die Audiodaten angepasst werden.

Sowohl die Lautstärke als auch die Eingangsempfindlichkeit des Mikrofoneingangs können hier verändert werden. Außerdem kann hier über die „Mute“ Funktion die Audioübertragung stumm geschaltet werden.



Statistics

Hier werden aktuelle Daten zur Datenübertragung angezeigt.



About

Hier werden ActivX Informationen angezeigt.



Technische Daten

Kompressionsart:	M-JPEG
Kompression:	Stufenlos einstellbar (Übertragungsrate;Bildqualität)
Auflösung:	640x480, 320x240, 352x288, 176x144
Übertragungsgeschwindigkeit:	Maximal 25 fps
Netzwerkanschluss:	Ethernet 10/100 Base T
Protokolle:	TCP/IP, ARP, http, FTP, SMTP, HCP, PPPoE, PPP, RTSP, UPNP, RTP, NTP
Anzeigen:	Betriebsanzeige: Grün
Bedienelemente:	Reset
Alarめingänge:	1 umschaltbar NC / NO
Alarmausgänge:	1 mit einstellbarer Schaltzeit
Videoeingänge:	1 x FBAS / 1Vss an 75 Ohm PAL/NTSC
Audioanschlüsse:	1x Audio IN 1x Audio OUT
Anschlüsse:	Kabelpeitsche Netzwerkanschluss über RJ-45 Buchse Videoeingang über BNC Buchse Audio In, Audio Out über Klinkenstecker Betriebsspg über Kleinspannungsbuchse RS-485, Alarめingang/-ausgang über Westernstecker
Abmessungen:	Ø x H: 60 x 25 mm
Gewicht:	200 g



Installations- und Betriebsanleitung

Anleitung zur Konfiguration eines Router DIR-100 von D-Link zum Zugriff auf den Netzwerkserver Art. Nr. 11950.

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Rufen Sie die Seite <http://www.dyndns.com> auf.

Klicken Sie auf „*Create Account*“ um sich ein DynDNS Konto zu erstellen.

The screenshot shows the DynDNS website interface. At the top left is the DynDNS logo. To its right are input fields for 'User:' and 'Pass:', followed by a 'Login' button. A red arrow points to the 'Login' button. Below the input fields are links for 'Lost Password?' and 'Create Account'. A yellow navigation bar contains links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. Below this is a dark green banner with the text 'GUESS WHO? Introducing secret registration for all users' and a 'Learn more...' link. To the right of the banner are four service categories: 'DNS Services', 'MailHop Services', 'Network Monitoring', and 'SSL Certificates', each with a brief description. Below the banner is a 'News' section with a link to 'Dynamic Network Services Launches Secret Registration'. At the bottom, there are four light blue boxes for 'Resources', 'Services', 'Support', and 'About DynDNS', each containing a list of links. At the very bottom, a footer contains copyright information and links to 'Privacy Policy', 'Acceptable Use Policy', and 'Trademark Notices'.

My Account

[Create Account](#)

[Login](#)

[Lost Password?](#)

Search DynDNS

Create Your DynDNS Account

Please complete the form to create your free DynDNS Account.

– User Information

Username:	<input type="text"/>	
E-mail Address:	<input type="text"/>	Instructions to activate your account will be sent to the e-mail address provided.
Confirm E-mail Address:	<input type="text"/>	
Password:	<input type="text"/>	Your password needs to be more than 5 characters and cannot be the same as your username. Do not choose a password that is a common word, or can otherwise be easily guessed.
Confirm Password:	<input type="text"/>	

– About You (optional)

Providing this information will help us to better understand our customers, and tailor future offerings more accurately to your needs. Thanks for your help!

How did you hear about us:	<input type="text"/>	We do not sell your account information to anyone, including your e-mail address.
Details:	<input type="text"/>	

– Terms of Service

Please read the acceptable use policy (AUP) and accept it prior to creating your account. Also acknowledge that you may only have one (1) free account, and that creation of multiple free accounts will result in the deletion of all of your accounts.

Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button „*Create Account*“.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

Account Created

Your account, `kmatskies`, has been created. Directions for activating your account `k.matskies@vcvideo.de`. To complete registration, please follow the directions you

You should receive the confirmation e-mail within a few minutes. Please make `cer-support@dyndns.com` to be delivered. If you have not received this e-mail within instructions in the password reset e-mail will also confirm your new account.

Thanks for using DynDNS!

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von DynDNS erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.

the account creation process:

<https://www.dyndns.com/account/confirm/z7jHTxwpzRiWqDFzK7dEvg> 

Our basic service offerings are free, but they are supported by our paid services. See <http://www.dyndns.com/services/> for a full listing of all of our available services.

Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung über die erfolgreiche Erstellung des DDNS Kontos.

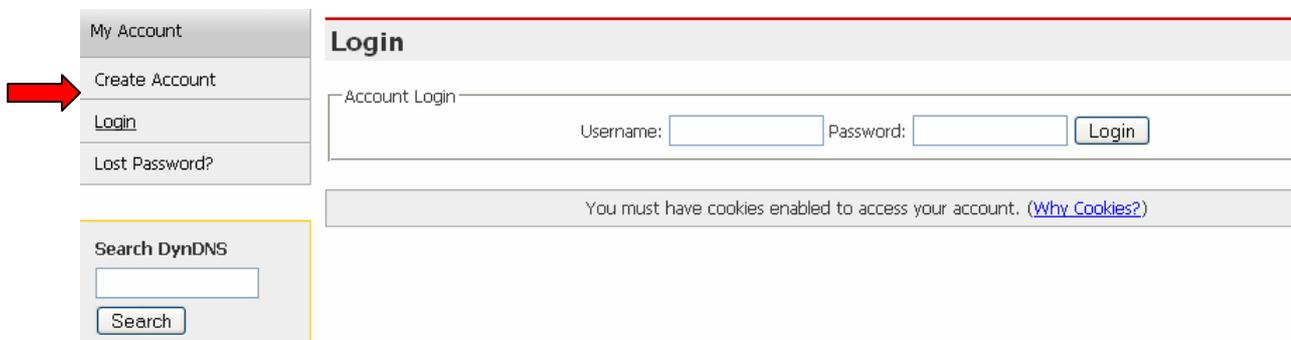
Account Confirmed

The account `kmatzkies` has been confirmed. You can now [login](#) and

be informed of new services, changes to services, and important system list by checking the appropriate box and clicking the "Save Settings" button.

Einrichten des Dynamic DNS

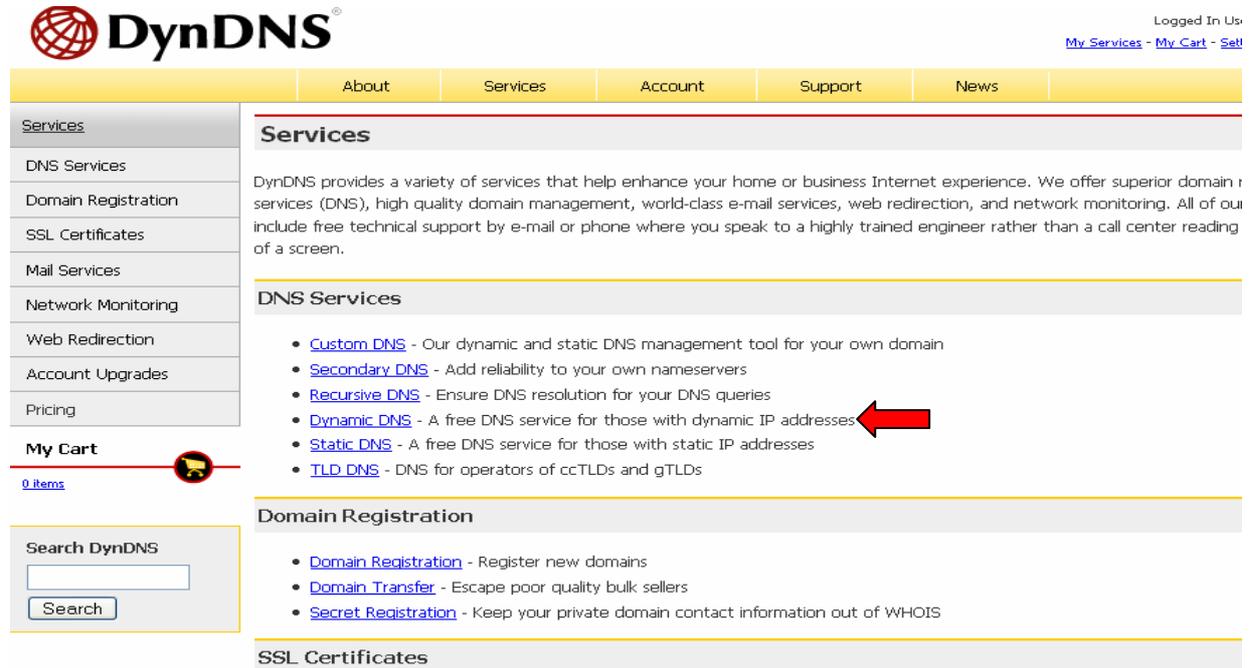
Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein.



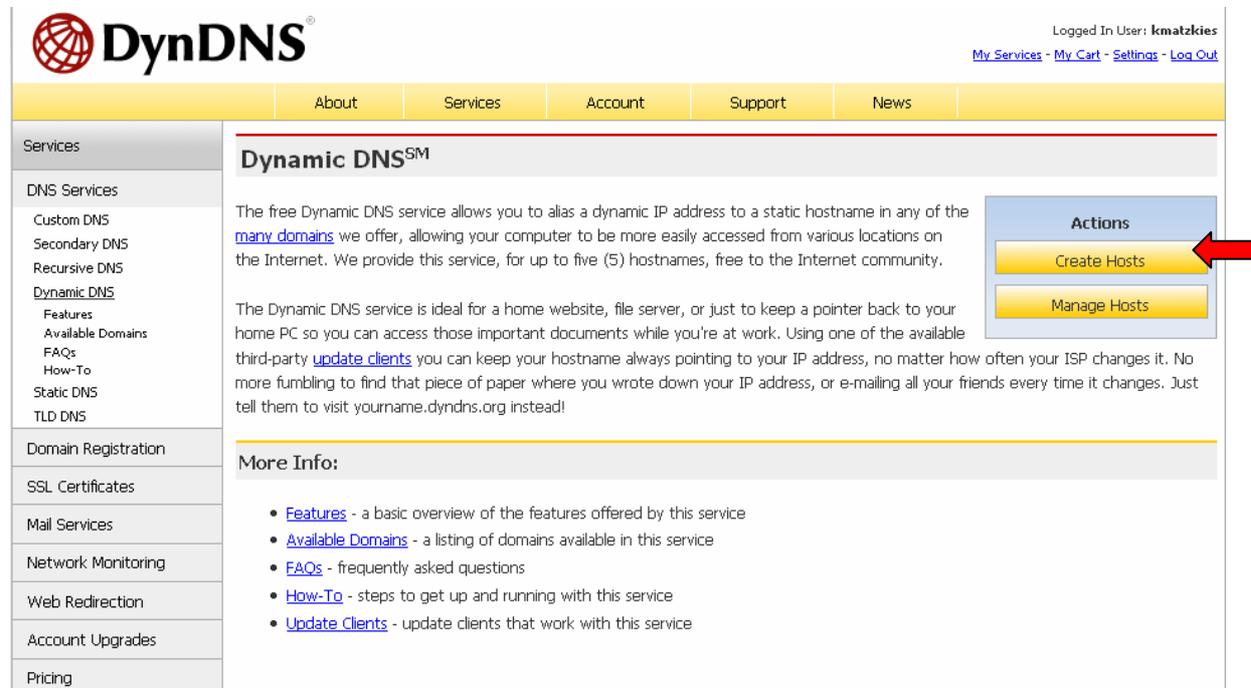
The screenshot shows the DynDNS user interface. On the left is a vertical menu with the following items: "My Account", "Create Account", "Login", and "Lost Password?". A red arrow points to the "Login" option. Below the menu is a "Search DynDNS" section with a search input field and a "Search" button. The main content area is titled "Login" and contains a form with the following elements: a label "Account Login", a "Username:" label followed by an input field, a "Password:" label followed by an input field, and a "Login" button. Below the form is a message: "You must have cookies enabled to access your account. ([Why Cookies?](#))".

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü „Services“.

Betätigen Sie jetzt den Button „Dynamic DNS“.



The screenshot shows the DynDNS website home page. At the top right, it says "Logged In Us: My Services - My Cart - Sell". A navigation bar contains links for "About", "Services", "Account", "Support", and "News". On the left, there is a "Services" menu with options like "DNS Services", "Domain Registration", "SSL Certificates", "Mail Services", "Network Monitoring", "Web Redirection", "Account Upgrades", and "Pricing". Below the menu is a "My Cart" section showing "0 items" and a search box labeled "Search DynDNS". The main content area is titled "Services" and contains a description of DynDNS services. A list of services is provided, with a red arrow pointing to the "Dynamic DNS" link. Below this, there are sections for "Domain Registration" and "SSL Certificates".



The screenshot shows the DynDNS website page for "Dynamic DNS". At the top right, it says "Logged In User: kmatzkies" with links for "My Services", "My Cart", "Settings", and "Log Out". The navigation bar is the same as in the previous screenshot. The left menu is also the same. The main content area is titled "Dynamic DNSSM" and contains a description of the service. A red arrow points to the "Create Hosts" button in the "Actions" section. Below the description, there is a "More Info:" section with links to "Features", "Available Domains", "FAQs", "How-To", and "Update Clients".

Klicken Sie jetzt auf den Button „Create Host“.

New Dynamic DNSSM Host

Hostname:	<input type="text" value="dvrbeivc"/>	<input type="text" value="dyndns.org"/>
IP Address:	<input type="text" value="91.6.148.133"/>	
Enable Wildcard:	<input checked="" type="checkbox"/>	
Mail Exchanger (optional):	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Backup MX?

Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Die IP Adresse wird automatisch ermittelt.

Klicken Sie auf „*Enable Wildcard*“, so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „*Add Host*“, um den Eintrag zu erstellen.

Es erfolgt eine Bestätigung in der alle eingegebenen Daten zusammengefasst werden.

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

Routerkonfiguration

DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Routerhandbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf „Tools“ in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann Dynamic DNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

DIR-100	HOME	ADVANCED	TOOLS	STATUS
ADMIN	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px;"> <h4>DYNAMIC DNS</h4> <p>Dynamic DNS (Domain Name Service) is a method of keeping a domain name linked to a changing (dynamic) IP address. With most Cable and DSL connections, you are assigned a dynamic IP address and that address is used only for the duration of that specific connection.</p> <p>With the DIR-100, you can set up your DDNS service and the DIR-100 will automatically update your DDNS server every time it receives a new WAN IP address.</p> <p style="text-align: center;"> <input type="button" value="Save Settings"/> <input type="button" value="Don't Save Settings"/> </p> </div> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; margin-top: 5px;"> <h4>DDNS SETTINGS</h4> <p>Enable DDNS: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Server Address: DynDns.org <input type="button" value="v"/></p> <p>Host Name: <input type="text" value="dvrbeivc.dyndns.org"/></p> <p>Username: <input type="text" value="Ihr Benutzername"/></p> <p>Password: <input type="password" value="••••••••"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="button" value="DDNS Account Testing"/></p> </div>			
TIME				
SYSTEM				
FIRMWARE				
DYNAMIC DNS				
SYSTEM CHECK				
SCHEDULES				
LOG SETTINGS				

Setzen Sie zunächst das Häkchen bei „Enable DDNS“

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein (in diesem Beispiel dvrbeivc.dyndns.org). Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in den Feldern Username und Passwort, die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss „Save Settings“ um die Daten zu speichern.

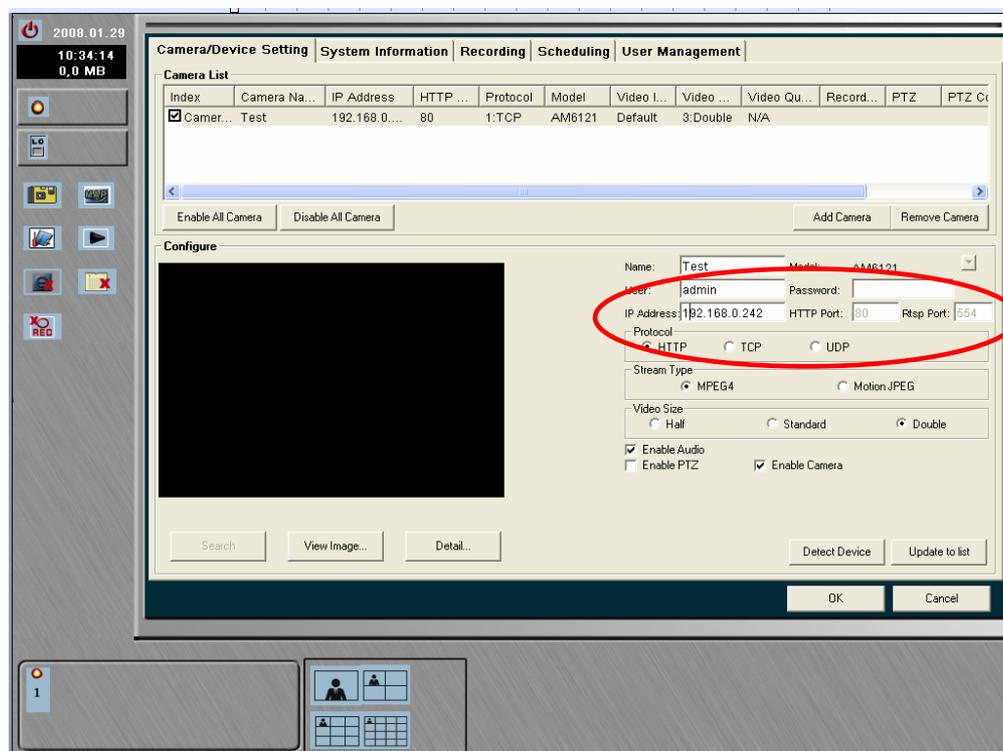
Der Router bietet die Möglichkeit die DDNS Einstellungen zu testen. Klicken Sie dazu auf den Button „DDNS Account Testing“.

Verläuft dieser erfolgreich, haben sich Ihr Router und der DynDNS Server schon synchronisiert. Bei einer Fehlermeldung warten Sie bitte noch ein paar Minuten.

Port im IP Gerät

Öffnen Sie das Menü Ihres IP Gerätes.

Stellen Sie dort als 2ten http Port z.B. 3434 ein.



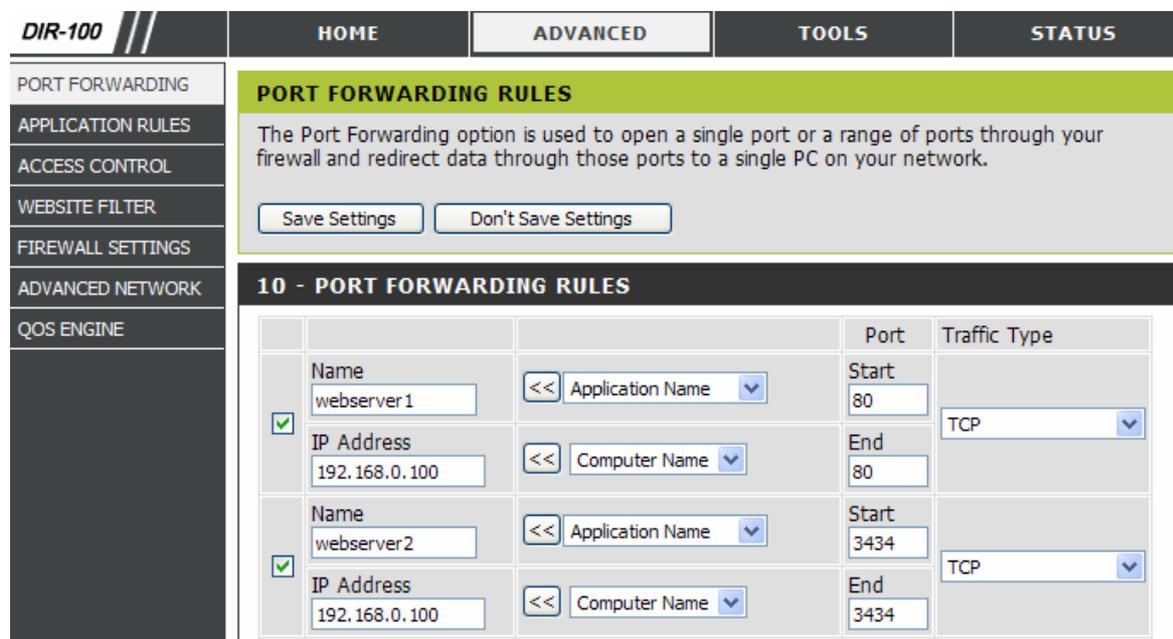
Virtual Server einrichten

Portweiterleitung einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten müssen zwei Ports freigeschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü „Advanced“ und anschließend das Menü „Port Forwarding“ auf.

Sie müssen die Ports **80** zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.



The screenshot shows the 'PORT FORWARDING RULES' configuration page in the DIR-100 web interface. The page has a navigation menu on the left with options like 'PORT FORWARDING', 'APPLICATION RULES', 'ACCESS CONTROL', etc. The main content area is titled 'PORT FORWARDING RULES' and contains a description: 'The Port Forwarding option is used to open a single port or a range of ports through your firewall and redirect data through those ports to a single PC on your network.' Below the description are two buttons: 'Save Settings' and 'Don't Save Settings'.

Below this, there is a section titled '10 - PORT FORWARDING RULES' which contains a table of configured rules:

	Name	Application Name	IP Address	Computer Name	Port	Traffic Type
<input checked="" type="checkbox"/>	webserver1	<< Application Name	192.168.0.100	<< Computer Name	Start: 80 End: 80	TCP
<input checked="" type="checkbox"/>	webserver2	<< Application Name	192.168.0.100	<< Computer Name	Start: 3434 End: 3434	TCP

Geben Sie unter „Name“ einen beliebigen Namen ein.

Tragen Sie in der Zeile „IP Address“ die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter „Start“ und unter „End“ den Port 80 ein.

Unter „Traffic Type“ wählen Sie bitte TCP aus.

Klicken Sie auf „ Save Settings“ um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

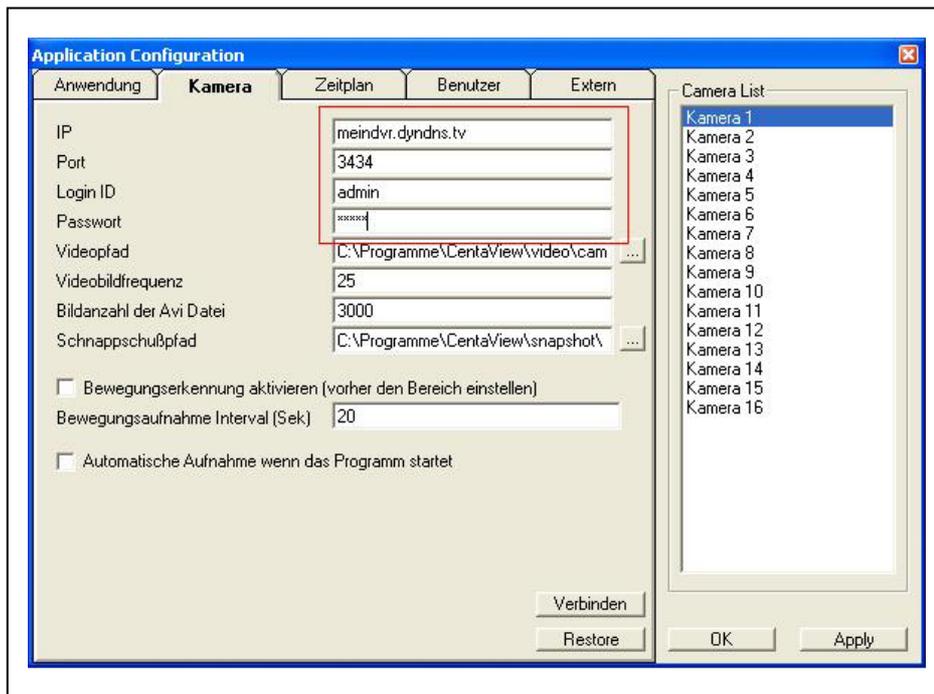
Zugriff auf Ihr IP Gerät per Browser

Öffnen Sie Ihren Internet Explorer and geben Sie in der Adresszeile den DynDns Namen sowie den Port an : **http://dvrbeivc.dyndns.org:3434**

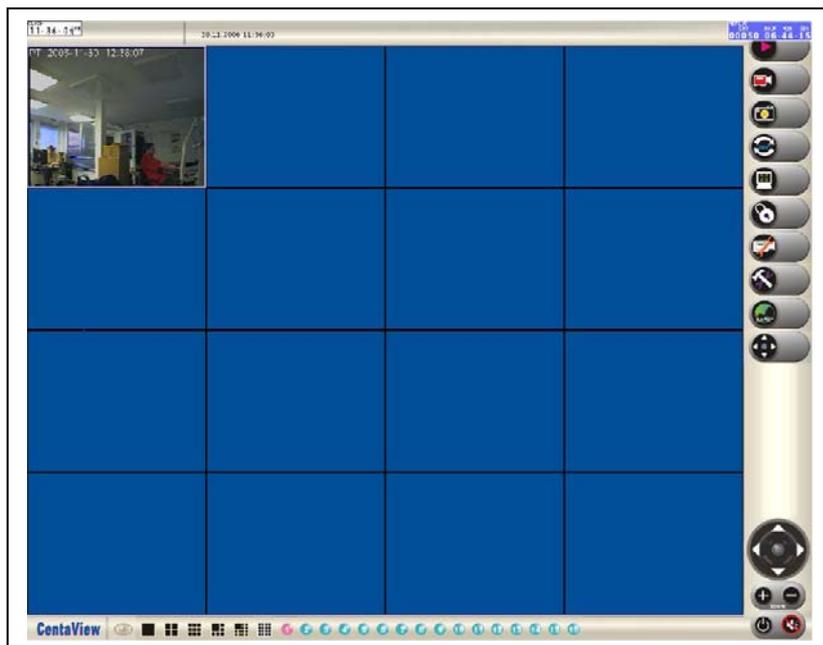
Zugriff auf Ihr IP Gerät mit der VC DVR Software

Lesen Sie hierzu auch das Handbuch der Software.

Öffnen Sie die IP Einstellungen und geben Sie die Zugriffsdaten Ihres IP Gerätes ein.



Nachdem Sie die Zugangsdaten eingegeben haben sollte das Bild Ihres IP Gerätes in der Software erscheinen.





Prüfbescheinigung

Name und Anschrift des
Bescheinigungsinhabers:
(Auftraggeber)

VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
24534 Neumünster / Germany



Produktbezeichnung:	Netzwerk-Videoserver
Typ:	11909
Bestimmungsgemäße Verwendung:	Einspeisung von Videosignalen in ein Netzwerk
Prüfgrundlage:	VC Datenblatt
Prüfvermerk:	Mustergerät von VC beigestellt

Das geprüfte Baumuster entspricht der oben angegebenen Prüfgrundlage.

Diese Bescheinigung wird spätestens ungültig im Jahr: 2015





Dipl. Ing. Uwe Bischke



Test durchgeführt von



VC Videocomponents GmbH
Brachenfelder Str. 45
D-24534 Neumünster
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40
Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82
e-mail: mail@vcvideo.de
Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service
Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33
e-mail: technik@vcvideo.de